

8. Jahrgang
Ausgabe 26
Februar 2006

Gemeinde- SPIEGEL Blender



**Komm, wir gehen
zur Kirchen-
vorstandswahl am
26. März 2006 !!!**



Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

**JETZT
ABER
SCHNELL!**



Frühbucherermäßigungen
bis zu **33%**

Turboabschläge
bis zu **€50,-**

Kinderfestpreise
ab **€99,-**

 **TUI TRAVEL Star**

Reisebüro Blender

Blender Hauptstrasse 16 • 27337 Blender

☎ 0 42 33 / 17 71

eMail: info@reisebuero-blender.de

Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:

19. April 2006

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

SUHR

Massiv - Element - Bau

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung
Abbundzentrum
Holzrahmenbau

27337 Blender-Varste 1 · Telefon 0 42 33/93 04-0
Fax 0 42 33/93 04-20 · Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de



Michael Weigel, Kundenberater Filiale Thedinghausen

Ihre Rente ist sicher?
Sicher zu wenig!

EXKLUSIV NUR BEI UNS!
Analyse Ihrer persönlichen Renten-
situation mit  Rentenplaner.

 Sparkasse
Blender

Nähere Informationen gibt es in unseren Geschäftsstellen oder im Internet unter www.ksk-verden.de.



PC- u. Netzwerktechnik
Planung · Installation · Support

Mit hochwertigen Dienstleistungen stellen wir den erfolgreichen Einsatz Ihrer IT - Umgebung sicher. Wir beraten Sie in allen Fragen rund um Ihre Informations- und Kommunikationsprozesse und bieten Ihnen Lösungen sowie Dienstleistungen an, die exakt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

- PC & Netzwerktechnik
- Kommunikationslösungen
- Sicherheitslösungen

**Konzentrieren Sie sich ruhig auf Ihr Kerngeschäft
wir kümmern uns um Ihre IT.**

ITN - Systemtechnik GmbH
Hinter den Heidgruben 1
27337 Blender
Telefon: 04233 217648 Fax: 04233 217652
itn-info@itn-systemtechnik.de

Liebe Gemeinde-Spiegel Leserinnen und Leser!

Sicher ist Ihnen gleich die etwas veränderte Gestaltung des Titelblattes aufgefallen.

FUSSBALL		GESUND
JUDO		SPASS
TANZEN		EHRGEIZ
TENNIS		FITNESS
TURNEN		ERFOLG
TISCHTENNIS		GEMEINSCHAFT
UNSER VEREIN FÜR ALLE		

Auch im Innern geht es verändert weiter und es präsentieren sich die Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste sowie der TSV Blender e.V. gemeinsam als neue Herausgeber des Gemeinde-Spiegel Blender.

Der Grund liegt darin, dass die Selbständigengemeinschaft Blender, die 25 Ausgaben lang die Herausgeberin war, nicht mehr in der bisherigen Form besteht, sondern sich mit den Selbständigengemeinschaften der umliegenden Orte zusammengetan hat.

Da wurde es schwierig, eine Publikation, die im Wesentlichen auf Blender beschränkt ist herauszugeben. Wir danken der Selbständigengemeinschaft und all denen, die sich bisher für den Gemeinde-Spiegel eingesetzt haben, für Ihr Engagement.

Heftes sehr überzeugend finden, war schnell klar, dass wir den Versuch wagen wollen, den Gemeinde-Spiegel in ähnlicher Form gemeinsam herauszugeben.

Um Kosten zu sparen wird er jetzt von uns selber gesetzt. Die farbigen Seiten lassen wir weiterhin in unserer angestammten Druckerei Lührs & Röver drucken, die schwarz-weißen im Kirchenkreisamt Verden.

Als neue Herausgeber legen wir Wert darauf, dass der Gemeinde-Spiegel auch weiterhin eine Publikation für die ganze Gemeinde ist. Die Mittelseiten sind daher für Vereine, Kindergarten, Schule und andere Organisationen reserviert. Hier können Sie kostenlos die Öffentlichkeit über Ihre Aktivitäten informieren. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir werden uns - soweit der Platz es zulässt - bemühen, die Artikel wie von Ihnen geliefert zu drucken. Wenn sehr viele Texte eingereicht werden, müssen wir evtl. Kürzungen vornehmen oder nicht termingebundene Artikel auf eine spätere Ausgabe verschieben. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 19. April.

Wir hoffen, dass der Gemeinde-Spiegel auch weiterhin gern gelesenes Heft für alle in Blender und umzu bleibt.

Thomas Schmidt-Bohlmann
Karsten Damm-Wagenitz





26.3.2006

Kirchenvorstandswahl

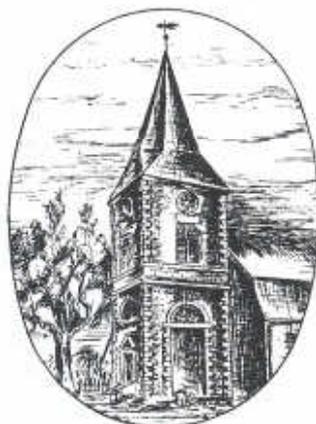
www.kirchenvorstandswahl2006.de

Nun standen der TSV und die Kirchengemeinden vor der Frage, wie es weitergehen soll.

Da wir das Konzept eines gemeinsamen



Blender



Intschede



Oiste

Das Persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Das ist aber schnell gegangen, 10 Jahre sind Sie schon hier.“ Dieser Satz fällt in manchem Gespräch, wenn wir ganz zufällig darauf kommen, dass meine Frau und ich seit 1.11.1995 hier sind, also tatsächlich schon über 10 Jahre. Ich möchte das zum Anlass nehmen für einen kleinen persönlichen Rückblick auf diese Zeit.

Als erstes fällt mir ein Teil unserer Arbeit ein, der mit unserem eigentlichen Beruf gar nichts zu tun hat, uns aber die Jahre über immer begleitet hat: Die Erhaltung und Pflege unserer Gebäude, besonders der Kirchen und ihrer Orgeln. Das Thema Orgelrenovierung in Blender stand ganz oben an, als wir hier anfangen. Eine der ersten Aufgaben war es, das ehemalige Küsterhaus zu verkaufen, um die nötigen Eigenmittel aufbringen zu können - eine große Verantwortung!

Bis es wirklich losging mit dem Bau, dauerte es eine Weile, aber beschäftigt hat es uns in jeder Kirchenvorstandssitzung. Zunächst musste ja die Innenrenovierung der Kirche vorgenommen werden.

Es folgen weitere Bauvorhaben: Renovierung des Gemeindehauses mit viel Eigenarbeit engagierter Gemeindeglieder. Im Oiste ging es weiter: Einbau einer Küche ins alte Pfarrhaus, später auch hier Innenrenovierung der Kirche und Orgelrestaurierung - überall mit sehr viel Eigenleistungen! Es folgte die Erneuerung des Kirchendaches und des Außenputzes der Kirche in Blender. Der immer noch schadhafte Putz soll in diesem Jahr nun endlich ausgebessert und die Kirche dann gestrichen werden.

Jahrelang haben wir uns mit der Intscheder Kirche befasst und überlegt, ob dort ein Gemeinderaum eingebaut werden kann. Jetzt endlich haben wir die „kleine Lösung“ fertig gestellt, indem Küche und Toilette in den Turm eingebaut wurden.

Zwischendurch gab es viele kleinere Dinge an allen Gebäuden zu machen. Als wir dachten, nun sei bald alles fertig, wurden erhebliche Mängel im Turm der Oister Kirche festgestellt (siehe Seite 8). Auch die Orgel in Intschede benötigt inzwischen dringend eine Überholung. Es ist also kein Ende abzusehen.

Doch zum Glück gibt es auch noch anderes als Bausachen:

Der „Arbeitskreis Gottesdienst“, der sich im März 1996 gründete, ist schon fast wieder vergessen. Ein ganz wichtiges Ergebnis seiner Arbeit ist jedoch die Liturgie aller unserer Hauptgottesdienste, die seit Oktober 1996 gültig ist.

Der Osterbasar 1997 in Intschede wurde von einigen Gemeindegliedern mit sehr viel Aufwand organisiert. Der Erlös von fast 6000 DM ging an unsere Partnergemeinde in Südafrika.

Im November 1999 erschien die erste Ausgabe des Gemeinde-Spiegel Blender und es begann eine gute Zusammenarbeit mit den Selbstständigen und dem TSV Blender.

Wichtige Höhepunkte waren immer wieder besondere Gottesdienste, die Freizeiten mit dem Kirchenvorstand und dem Chor und auch unsere Mitarbeiterfeste.

Ein persönlicher Schwerpunkt für mich war und ist die Arbeit mit Jugendlichen. Im Konfirmandenunterricht erproben wir seit 1 1/2

Jahren ein neues Modell, das sich sehr bewährt.

Für Jugendarbeit bleibt zwar zeitlich nur wenig Raum, aber die Jugendgruppe, die sich nach der Konfirmation 1996 gründete, hat immerhin einen Raum im Gemeindehaus ausgebaut. Den nutzt jetzt schon eine ganze Weile die Fahrtengruppe, mit der ich gerne unterwegs bin.

Auch unterwegs war ich inzwischen viermal mit einem Hilfstransport nach Weißrussland. Die Partnerschaft zur Schule in Mosyr begann längst vor unserer Zeit und ich bin dankbar, dass ich mich 1998 habe überreden lassen, eine Fahrt dorthin zu begleiten.

Noch vieles wäre hier aufzuzählen. Viel Arbeit, aber auch viele Begegnungen und gute Erfahrungen mit den Menschen hier in Blender, Intschede und Oiste, die uns freundlich aufgenommen haben und immer noch manchmal fragen: „Sie verstehen doch Platt, oder?“ Ja, ich verstehe es, aber sprechen werde ich es nie können.

Eine Pfarrstelle als Ehepaar gemeinsam auszufüllen und gleichzeitig auch gemeinsam für Haushalt und Kinder da zu sein, war und ist für uns immer eine Herausforderung.

Dank an alle, die uns in den Jahren dabei unterstützt haben. Ich hoffe, es ist deutlich geworden: Kirche lebt eben nicht nur durch Pastor und Pastorin, sondern durch Sie alle. Denn was ich hier beschrieben habe ist ja ohne die Mitarbeit vieler anderer gar nicht möglich.

Mit herzlichen Grüßen,

K. Deum - Wegert

Unsere Gottesdienste

März 2006

- Fr. 3.3., 19.30 Uhr
Gottesdienst Weltgebetstag,
Gemeindehaus Blender
So. 5.3., 10.00 Uhr in Blender
So. 12.3., 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 19.3., 10.00 Uhr
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden, Blender
So. 26.3., 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
15.00 Uhr in Blender

April 2006

- So. 2.4., 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
So. 9.4., 10.00 Uhr in Blender
**Passionsandachten im
Oister Gemeinderaum;**
Mo. 10.4., 19.00 Uhr
Di. 11.4., 19.00 Uhr
Mi. 12.4., 19.00 Uhr
Do. 13.4. 19.00 Uhr
Tischabendmahl in Blender
Fr. 14.4. **Karfreitag**
10.00 Uhr in Oiste
15.00 Uhr in Intschede
16.30 Uhr in Blender
jeweils mit Abendmahl
So. 16.4., **Ostersonntag**
6.00 Uhr Feier der
Osternacht in Blender,
anschließend Frühstück
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
Mo. 17.4., **Ostermontag**
10.00 Uhr in Blender
So. 23.4., 9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
Mi. 26.4., 18.00 Uhr Verden,
St. Andreaskirche Gottes-
dienst zum 20. Jahrestag der
Tschernobylkatastrophe
So. 30.4., **Taufsonntag**
10.00 Uhr in Blender

Mai 2006

- So. 7.5., **Taufsonntag**
9.00 Uhr in Oiste
10.30 Uhr in Intschede
Sa. 13.5., 18.00 Uhr, Abend-
mahlsgottesdienst zur Kon-
firmation in Blender
So. 14.5., 10.00 Uhr
Konfirmation in Blender
Sa. 20.5., 18.00 Uhr, Abend-
mahlsgottesdienst zur Kon-
firmation in Intschede
So. 21.5., 10.00 Uhr
Konfirmation in Intschede
Do. 25.5. - **Chr. Himmelfahrt**
10.00 Uhr in Oiste, Pfarrg.
So. 28.5., **Taufsonntag**
10.00 Uhr in Blender

Unsere Veranstaltungen

März 2006

- Mi. 8.3.**, 19.30 Uhr, öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Sa. 11.3.**, 15.00 Uhr, Kindergottesdienst in Blender
- Di. 14.3.**, 15.00 Uhr, Frauenhilfe Blender mit Tischabendmahl
- So. 19.3.**, 9.00 Uhr Konfirmanden-Frühstück
- Di. 21.3.**, 15.00 Uhr, Frauenkreis Intschede mit Tischabendmahl
- So. 26.3.**, 10.00 - 18.00 Uhr **Kirchenvorstandswahlen** ab 18.00 Uhr: **Wahlparty** und Bekanntgabe der Ergebnisse, Gemeindehaus Bl.
- Di. 28.3.**, 15.00 Uhr, Frauenhilfe Oiste mit Tischabendmahl

April 2006

- Mi. 19.4.**, 19.30 Uhr, öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Sa. 22.4.**, 15.00 Uhr, Kindergottesdienst in Blender
- Di. 25.4.**, 15.00 Uhr Gemeinsame Frauenhilfe in Intschede
- Sa. 29.04.**, ab 10.00 Uhr Konfirmandentag in Blender

Mai 2006

- Di. 9.5.**, 15.00 Uhr, Frauenhilfe Blender
- Mi. 10.5.**, 19.30 Uhr, öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Di. 16.5.**, 15.00 Uhr, Frauenkreis Intschede
- Di. 23.5.**, 15.00 Uhr, Frauenhilfe Oiste

Taufgottesdienste

In folgenden Gottesdiensten sind Taufen möglich und erwünscht (wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da die Zahl der Taufen in einem Gottesdienst begrenzt ist):

- | | | |
|-------|-----------|-----------|
| 30.4. | 10.00 Uhr | Blender |
| 7.5. | 9.00 Uhr | Oiste |
| | 10.30 Uhr | Intschede |
| 28.5. | 10.00 Uhr | Blender |
| 9.7. | 9.00 Uhr | Oiste |
| | 10.30 Uhr | Intschede |
| 16.7. | 10.00 Uhr | Blender |
| 20.8. | 10.30 Uhr | Intschede |
| 3.9. | 10.00 Uhr | Blender |

2005 im Rückblick

Der Beginn eines neuen Jahres ist für viele ein Anlass, um Rückblick zu halten auf das vergangene Jahr. Auch in unseren Kirchengemeinden blicken wir zurück auf Veranstaltungen, Gottesdienste aller Art, Kirchenein- und -austritte und auf die Finanzen. Die Tabellen geben Ihnen einen Überblick über das, was 2005 war, im Vergleich dazu die Zahlen der Vorjahre. Hinter die-

sen schlichten Zahlen stecken immer viele Menschen, die das Leben der Gemeinde erst lebendig machen: Sei es durch ihr Kommen, ihre ehren- oder nebenamtliche Mitarbeit oder durch so manchen gespendeten Euro. Dafür sagen die Kirchenvorstände Blender, Intschede und Oiste ganz herzlich DANKE. Danke an alle, die Kirchensteuer gezahlt, sowie freiwilliges Kirch-

geld, Kollekten und Spenden gegeben haben. Die große Vielfalt kirchlicher Arbeit könnte ohne die verlässliche finanzielle Hilfe vieler nicht geleistet werden.

Danke an alle, die am Leben der Kirchengemeinde auf vielfältige Weise teilnehmen.

Für die Kirchenvorstände
Antje Damm

Amtshandlungen und Gottesdienstteilnahme:

Gemeinde	Blender			Intschede			Oiste		
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
Taufen	22	11	14	5	10	8	2	2	6
Konfirmationen	9	12	22	10	5	12	2	2	3
Trauerungen	7	3	2	0	2	1	1	1	2
Beerdigungen	16	29	17	6	1	7	2	1	5
Eintritte	3	2	1	2	1	1	0	0	0
Austritte	11	12	3	3	1	1	0	1	0
Ø Gottesdienstteilnehmer/innen *	72	80	80	45	43	58	28	27	34
Ø Abendmahlsgäste	36	44	42	25	34	30	28	30	38

* ausgenommen Gottesdienste am Heilig Abend

Freiwilliger Kirchenbeitrag und Kollekten (in Euro):

Gemeinde	Blender			Intschede			Oiste		
	2003	2004	2005	2003	2004	2005	2003	2004	2005
Fr. Kirchenbeitrag	3070	2583	2532	2170	1608	995	1370	1130	2894
Sonntagskollekten	2715	2546	3067	2242	1864	1774	728	691	933
Diakoniegaben	1404	1613	964	596	535	534	108	146	315
Sonderkollekten	1365	1697	1574	470	581	1257	1024	904	1021
Brot für die Welt	945	1167	1345	530	553	501	388	340	363
Summen	9499	9606	9482	6008	5141	5061	3618	3211	5526

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2006

Am 26. März 2006 werden in der ganzen Landeskirche die Kirchenvorstände neu gewählt.

Da wir bei Redaktionsschluss noch immer nach Kandidatinnen und Kandidaten suchen, kann die Kandidatenvorstellung hier nicht abgedruckt werden.

Mit den Wahlbenachrichtigungen bekommen Sie im Laufe des Februar einen Sonderdruck des Gemeindebriefes, der über die Wahl informiert.

Bitte gehen Sie wählen, denn Kirche lebt durch Sie!



26.3.2006

Kirchenvorstandswahl

www.kirchenvorstandswahl2006.de

Krippenspiele 2005

Auch zu Weihnachten 2005 wurden in den Gottesdiensten am Heiligen Abend in Blender und Intschede wieder Krippenspiele von den Kindern aufgeführt. (Bild unten: Intschede; Bilder rechts: Blender).

Wir danken allen Kindern, die mitgespielt haben und allen Erwachsenen, die durch Ihren Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Krippenspiele gelungen sind und so ein schöner und wichtiger Teil des Weihnachtsfestes vieler Familien waren.

Für die Kirchenvorstände: K. Damm-Wagenitz



**KIRCHE LEBT
DURCH Mitmachen.**

26.3.2006
Kirchenvorstandswahl
www.kirchenvorstandswahl2006.de

Passionsvesper in Lunsen

**Sonnabend,
11. März 2006, 19 Uhr
Ev. Kirche Lunsen**

mit gregorianischen
Psalmvertonungen und
Gesängen aus Taizé

Herzlich eingeladen wird zu einer Gregorianischen Passionsvesper am Sonnabend, dem 11. März 2006, in der Ev. Kirche Lunsen.

Der liturgische Männerchor Blender-Schwarme, geleitet von Günter Bode, begrüßt an diesem Wochenende die „Schola im Haus der Stille“ aus Berlin. Beide Chöre werden in Lunsen unter der musikalischen Leitung der Berliner Kantorin Beate Krupke

lateinische und deutschsprachige gregorianische Gesänge einstudieren und diese dann im Rahmen des liturgischen Abendgebets zu Gehör bringen. Zusammen mit dem Singkreis Lunsen / Riede unter Leitung von Marietta Bohlmann werden die einstimmigen gregorianischen Psalmvertonungen ergänzt durch mehrstimmige meditative Gesänge nach Taizé.

Der Eintritt ist frei.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind eingeladen, anschließend mit den Sängerinnen und Sängern gemeinsam zu Abend zu essen und danach Erläuterungen zur Entstehung dieser mittelalterlichen Musik

und zur heutigen Aufführungspraxis in Klöstern und in der evangelischen Liturgie zu bekommen sowie anschließend in der Kirche am liturgischen

Nachtgebet der Chöre teilzunehmen. Hierzu wird um telefonische Voranmeldung erbeten unter (04258) 355

Günter Bode



Die „Schola im Haus der Stille“, Berlin und der liturgische Männerchor Blender-Schwarme bei ihrem letzten gemeinsamen Arbeitstreffen im März 2005 in Gernrode.

Zeichen der Zeit



Weltgebetstag am 3. März 2006 aus Südafrika

Südafrika ist ein wunderschönes Land. Die Zahl der Menschen, die dort Urlaub machen möchten, steigt stetig. Aber dennoch wird allein schon das Wort „Südafrika“ bei vielen noch immer Schreckensbilder wachrufen: 342 Jahre weiße Vorherrschaft, die überwiegend unterdrückt, ausgebeutet, entwürdigt, gemordet und zerstört hat. „Seit 1994 leben wir in der Zeit nach der Apartheid - ein Zeichen der Gnade Gottes.“ Das schreiben die südafrikanischen Verfasserinnen der Weltgebetstagsliturgie und freuen sich ihrer neuen „Regenbogen-nation“.

Sie verharmlosen oder verdrängen keineswegs, was sie durchgemacht haben. Sie sehen diese schlimme Epoche als ein Wetterleuchten der Endzeit. Sie entnehmen aber den Worten Jesu (als er über die Zerstörung des Tempels in Jerusalem sprach), dass noch eine Frist gesetzt ist, eine Zeit der Gnade Gottes. Diese wollen sie nutzen.

„Im täglichen Leben ist uns wichtig“, schreiben die Südafrikanerinnen, „dass Menschen in Würde, in gegenseitiger Achtung und Verantwortung zusammenleben.“ Diese teilende Gemeinschaft kommt in dem Wort „ubuntu“ zum Ausdruck „Ubuntu“ umschließt Menschen aller Hautfarben und Religionen, ist Weg und Ziel der jungen Republik Südafrika mit rund 47 Millionen Einwohnern und elf offiziellen Sprachen.

Südafrika hat noch einen weiten Weg vor sich, aber die Weltgebetstagsfrauen sind voller Zuversicht, dass Gott sie stärken

und begleiten wird. So klagen sie zwar laut und offen angesichts der unabsehbaren Not, die AIDS über die Menschen bringt, aber sie verzagen nicht. Die mittlere Generation droht wegzustehen. Kinder sind auf sich selbst gestellt, wenn nicht Großmütter für sie sorgen können.

Ist die Vision des Propheten Ezechiel vom Totenfeld voll dürrer Knochen eine realistische Beschreibung afrikanischer und zum Teil auch weltweiter Gegenwart? Der Text steht in der Gebetsordnung als Herausforderung und auch als Zuspruch. Denn der Prophet wird aus dem Gräberfeld Menschen neu ins Leben rufen, wenn er nur Gott zutraut, dass er Leben schaffen kann und will. „Wir wissen, dass du, Gott, die Macht hast und unsere ganze Gesellschaft neu beleben kannst“, heißt es. Nicht der Tod soll das Zeichen der neuen Zeit in Südafrika sein. Im Zeichen der Liebe Jesu Christi sind die Gespenster der alten Zeit, Apartheid und Nationalismus, entmachtet worden.

Renate Kirsch



Kommen Sie zum
Weltgebetstags-
Gottesdienst am
Freitag, 3. März
um 19.30 Uhr im
Gemeindehaus
Blender!

Tanznachmittag

Am Sonntag,
12. Februar 2006
in der Zeit
von 15.00 - 18.00 Uhr
sind Sie wieder
herzlich eingeladen
zum gemeinsamen

**Tanz in der
Intscheder Kirche.**
Kommen Sie, sehen Sie
zu, machen Sie mit!
In der Pause wird
ein kleiner Imbiss
gereicht und es gibt
Gelegenheit zum Ge-
spräch.

Es besteht keine Ver-
pflichtung, die ganze
Zeit teilzunehmen.



20 Jahre Tschernobyl

Am 26. April 2006 jährt sich die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl zum 20. Mal. Ein großes Gebiet in der Ukraine und Weißrussland ist noch für Jahrzehnte verstrahlt, mit schrecklichen Folgen für die Gesundheit vieler Menschen. Seit 1992 ist die „Arbeitsgemeinschaft Hilfe für Tschernobylkinder“ auch in unserem Kirchenkreis aktiv. Mehrere hundert Kinder aus den verstrahlten Gebieten Weißrusslands konnten sich für einige Wochen hier erholen. Viele Male wurden Hilfs Transporte mit Medikamenten, Kleidung und Schulartikeln nach Mosyr gebracht. An den Hilfsaktionen waren Familie aus Blender und umzu stets sehr engagiert beteiligt.

Aus Anlass des 20. Jahrestages wird am **26. April um 18.00 Uhr ein Gottesdienst in der St. Andreas-kirche in Verden** gefeiert. Sie sind herzlich eingeladen.

Kleintierpraxis

Dr. Lüdemann

Neddendörp 27
Daverden / Langwedel

Telefon:

0 42 32 / 33 31

Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 10 - 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung + Notdienst

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !



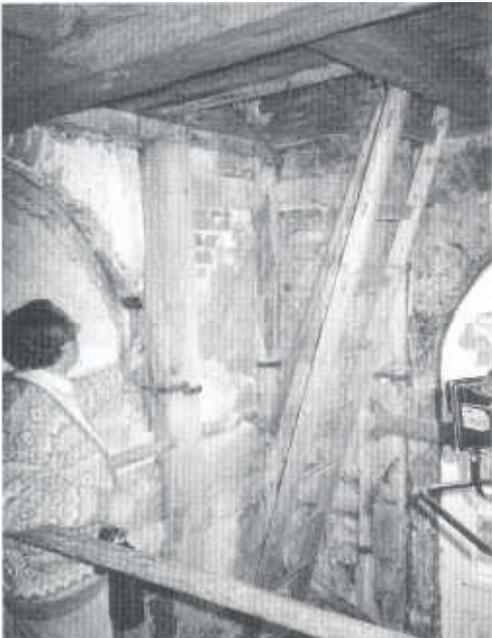
**Sozialstation
Thedinghausen**

27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10

Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Turm der Oister Kirche ist baufällig

Im Rahmen der Visitation im Jahr 2002 wurden auch alle Gebäude unserer Kirchengemeinden begutachtet.



In die meisten Gebäude haben wir in den letzten Jahren viel Geld investiert, so dass sie in einem guten Zustand sind. Auch in der Oister Kirche wurde viel getan, die komplette Innenrenovierung und die Orgelrestaurierung sind inzwischen abgeschlossen. Aber leider ist es damit nicht getan. Wie sich bei der Visitation herausstellte, sind viele Balken der Turmkonstruktion sehr angefault. Ein daraufhin bestellter Statiker stellte fest, dass die Schäden noch viel

größer sind, als man es auf den ersten Blick sehen kann. Der Turmhelm wird nämlich insgesamt von einer Holzkonstruktion getragen, die außen sichtbare Mauer ist also mehr eine Verschalung. Viele Holzbauteile sind in die Außenwand eingemauert und haben über die Jahrzehnte hinweg die Feuchtigkeit des Mauerwerkes abbekommen, ohne sie wieder abgeben zu können. Dadurch ist das ganze Ständerwerk so verfault, dass es komplett ausgebaut werden muss, inklusive Glockenstuhl.

Wie man sich denken kann, ist das eine sehr teure Maßnahme, die Kosten sind auf 385.000 € veranschlagt. Da es sich um eine Maßnahme zur Erhaltung der Bausubstanz handelt, stellt die Landeskirche hierfür relativ viel Geld zur Verfügung. Allerdings wird nicht alles bezahlt, da die Kosten in einem sehr ungünstigen Verhältnis zur Zahl der Gemeindeglieder stehen. Der Kirchenvorstand hat zusammen mit dem Amt für Bau- und Kunstpflege und

dem Landeskirchenamt hin und her überlegt, was zu tun ist. Dabei war sowohl im Gespräch, den Turm komplett abzunehmen und das Dach wie bei einem normalen Haus zu schließen, als auch die Möglichkeit, anstelle des bisherigen Turmes einen kleinen und leichten Dachreiter oben drauf zu setzen. Die erste Lösung wollte der Kirchenvorstand auf keinen Fall, die zweite lehnt das Landeskirchenamt ab. So blieb die Überlegung, ob es möglich ist, das Geld für die Wiederherstellung des Turmes doch aufzubringen.

weiterhin auf Spenden, um den geforderten Eigenanteil erbringen zu können. Aber die nötige Summe wird dadurch nicht in den nächsten Jahren aufzubringen sein. Daher hat der Kirchenvorstand Oiste beschlossen, an verschiedene Stiftungen und andere mögliche Zuschussgeber heranzutreten, um den Turm wieder so herrichten zu können, wie er jetzt ist.

Diese Anträge werden in den nächsten Wochen gestellt und wir hoffen, bis zum Ende des Jahres Klarheit über die Finanzierung zu haben, so dass die Sanierung dann im Jahr



Die Gemeindeglieder aus Oiste haben in den vergangenen Jahren schon viel Geld gegeben und auch Zeit investiert, um die Innenrenovierung zu ermöglichen. Natürlich hoffen wir auch

2007 durchgeführt werden könnte.

Karsten Damm-Wagenitz

Wer macht was für den Friedhof?

Nach vielen Jahren sehr zuverlässiger und nicht immer einfacher Arbeit hat Rosel Bohlmann zum Beginn dieses Jahres Ihr Amt in der Verwaltung unseres Friedhofes in Blender nun an Elke Bischoff abgegeben. Wir danken Rosel Bohlmann herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz, der uns im Pfarramt sehr entlastet hat. Elke Bischoff, die das Amt nun übernimmt, wohnt in Einste, ist Mutter von 2 Kindern im Alter von 7 und fast 2 Jahren und hat den Beruf der Bürokauffrau gelernt. Gerne möchte sie ihre Erfahrung in Verwaltungsfragen in die Kirchengemeinde einbringen und es reizt sie die neue Aufgabe.

Sie ist unter der Nummer 04233-8156 zu erreichen. Ihr wünschen wir Gottes Segen und viel Geduld für die neue Aufgabe.

Und wer ist noch für den Friedhof verantwortlich?

Gerhard Winter hat für den Kirchenvorstand ein Auge darauf, was demnächst mal in Ordnung gebracht werden muss. Hajo Grieme kümmert sich um die Pflege der ganzen Anlage und Friedrich Lange ist neben Elke Bischoff Ansprechpartner für die Vergabe der Grabstellen. Außerdem hebt er zusammen mit Fritz Bohlmann die Gräber aus.

Anje Damm & Karsten Damm-Wagenitz



Übergabe des großen Friedhofsplans: Gerhard Winter, Elke Bischoff, Hajo Grieme, Rosel Bohlmann, Friedrich Lange

Der Kirchenvorstand weist darauf hin, dass jeglicher auf dem Friedhof anfallender Schutt selbst zu entsorgen ist!

**Am Sonntag, dem 14. Mai 2005 um 10.00 Uhr
werden in Blender konfirmiert:**

Ramona Baumeister, Hackstr. 11, Blender
 Katja Brinkmann, Hackstr. 6a, Blender
 Jochen Dittrich, Finster Hauptstr. 20, Einste
 Patrick Eggers, Stakenbusch 1, Einste
 Fabian Gillmann, Am Werder 4, Einste
 Benedikt Gunter, Meierkamp 55, Blender
 Laura Hartwich, Adolffshausen 16, Adolffshausen
 Nina Hoffmann, Meierkamp 71, Blender
 Philipp Jagels, Alte Dorfstr. 28, Blender
 Lennart Kjndt, Einster Hauptstr. 12, Einste
 Lea Kruse, Im Eck 7, Hiddestorf
 Stefan Kupisch, Am Eichhofe 1, Einste
 Christina Link, In der Marsch 12, Blender
 Dennis Litau, Meierkamp 33, Blender
 Sebastian Lück, Meierkamp 17, Blender
 Andre Pohl, Blender Hauptstr. 28a, Blender
 Jendrik Roof, Meierkamp 32, Blender
 Julian, Schlichtholz, Am Kirchhof 3, Blender
 Niko Schmidt, Einster Hauptstr. 7a, Einste
 Sabrina Stelter, Hackstr. 15, Blender
 Michaela Thöle, Einster Hauptstr. 14, Einste
 Savine Wulff, Lindenweg 9, Blender

**Am Sonntag, dem 21. Mai 2005 um 10.00 Uhr
werden in Intschede konfirmiert:**

Christoph Carstens, Am Sportplatz 27, Intschede
 Sandra Hennig, Intscheder Dorfstr. 41, Intschede
 Nicolas Holtgreffe, Reerer Damm 2, Intschede-Reer
 Vincent Jäkel, Bergende 19, Intschede
 Jendrik Lakemann, Eichenweg 3, Intschede-Reer
 Harm Müller, Reerer Damm 14, Intschede-Reer
 Celia Roesler, Rützenberger Weg 17, Rützenbergen

Allen
 Konfirmandinnen
 und Konfirmanden
 wünschen die
 Kirchenvorstände
 von Blender,
 Intschede und Oiste
 einen schönen
 Konfirmationstag
 und Gottes Segen
 auf allen
 weiteren Wegen.
 Wir hoffen, dass die
 Kirchengemeinden
 Euch zur Heimat
 werden können,
 in der Ihr Euch
 wohl fühlt, in der
 aber auch
 Anregungen und
 Kritik ihren
 Platz haben.
 Ihr seid eingeladen,
 das Gemeindeleben
 aktiv mit zu
 gestalten.

**Neues Patenkind
 unserer
 Kirchengemeinden**



Nach jedem Gottesdienst erbitten wir Ihre Diakoniegaben am Ausgang. Mit diesem Geld haben wir die Möglichkeit, Menschen in Not zu helfen - sowohl hier in Blender, als auch anderswo.

Seit vielen Jahren schon unterstützen wir dadurch jeweils ein Patenkind, das uns von der Kindernothilfe vorgeschlagen wird. Zuletzt war dies Nizel Obrino von den Philippinen. Diese Förderung ist nun ausgelaufen und es gibt ein neues Patenkind:

Ni Putu Mas Yudayani lebt auf Bali, sie wurde am 23. April 1992 geboren, wird also in diesem Jahr 14 Jahre alt.

Sie geht in die 6. Grundschulklasse, ihr Lieblingsfach ist Sport und sie möchte gerne einmal Lehrerin werden.

Ihr Vater ist Bauer, die Mutter arbeitslos. Sie hat noch einen achthjährigen Bruder und eine fünfjährige Schwester.

Zur Situation der Familie wurde uns geschrieben: „Ihre Eltern leben in einem hügeligen Gebiet, weit von der Stadt entfernt. Sie sind wirtschaftlich arm. Sie haben keine sichere Arbeit.“

Durch das von der Kindernothilfe unterstützte Projekt kann Ni Putu Mas Yudayani die Schule besuchen und wird ausreichend versorgt.

Gerne möchten wir als Kirchengemeinden dieses Patenkind unterstützen und erbitten unter anderem dafür auch weiterhin Ihre Gaben am Ausgang nach den Gottesdiensten. Auch der Kindergottesdienst sammelt regelmäßig hierfür und natürlich können Sie auch gerne direkt spenden auf das Konto des Kirchenkreis-amtes: KSK Verden, Konto: 10032563 (BLZ: 291 526 70)

(Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)
 arsten Damm-Wagenitz



Zwischen Hoffnung und Todesangst

Vor hundert Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer geboren

Am 5. April 1943, zwei Monate nach der Katastrophe von Stalingrad, wird ein politischer Häftling in das Militärgefängnis Berlin-Tegel eingeliefert. Zwölf Tage lang öffnet sich seine Zelle nur zum Essensempfang und zum Ausleeren des Kübels mit der Notdurft.

Den Grund für seine Verhaftung erfährt Dietrich Bonhoeffer erst ein halbes Jahr später. Es sind seine Kontakte zu Regimegegnern und zum Ausland: Als Geheimagent der Abwehr hat er Freunde aus der Ökumene über die Aktivitäten des deutschen Widerstands informiert.

In der Zelle ist es kalt, Seife oder frische Wäsche gibt es nicht. Am nächsten Morgen wirft man dem

Gefangenen durch die Tür Luke ein Stück Brot auf den Zellenboden. Nach einigen Tagen notiert der Häftling auf einem



Zettel, wie ihm zumute ist: „Selbstmord, nicht aus Schuld-bewusstsein, sondern weil ich im Grunde schon tot bin, Schluss-

strich, Fazit.“

Aber Bonhoeffer stirbt nicht. Er wird in einen anderen Trakt des Gefängnisses verlegt, darf Bücher und Schreibpapier bekommen und alle zehn Tage einen Brief abschicken.

Was der Häftling Bonhoeffer in den nächsten anderthalb Jahren aus der engen, schlecht erleuchteten Zelle schmuggelt, auf Zettel kritzelt oder in den zensierten Briefen an seine Familie schreibt, geht in die Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts ein.

Zwischen Hoffnung und Todesangst redet Bonhoeffer mit einem Gott, der seine Menschen scheinbar verlassen hat. Diese Gespräche in den einsamen Tagen und Nächten bilden die Situation eines gottfernen Zeitalters ab: Sie werden zur Wegweisung für die Christen, die ihren Glauben auf dem schmalen Grat zwischen Treue und Ver-

zweiflung zu leben versuchen und die Erfahrung machen, dass Gott schweigt und scheinbar nur noch der Teufel zuhört.

Man müsse heute in der Welt leben, „als ob es Gott nicht gäbe“, gibt der Häftling Bonhoeffer zu bedenken. Gott ist da in dieser Welt, aber nicht als majestätischer Herrscher, sondern als Leidender, ohnmächtig, dienend. Gott leidet mit seiner Welt mit, er gibt sich hin - und verwandelt damit die Not.

Der vor hundert Jahren, am 4.2.1906, in Breslau geborene evangelische Theologe und NS-Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer wurde 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus hingerichtet.

Christian Feldmann

Zum Kirchenjahr

STICHWORT: KARWOCHE



Die am Palmsonntag beginnende Karwoche vor Ostern ist die wichtigste Woche des Kirchenjahres. Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu auf einem Esel als Reittier in Jerusalem. Biblischen Berichten zufolge wurde er dabei von vielen Menschen freudig mit Palmzweigen als König des Friedens begrüßt. In der Karwoche erinnern Christen an das darauf folgende Leiden und Sterben Jesu und bereiten sich auf Ostern, das älteste und höchste Fest der Christenheit. Am Gründonnerstag, am Vorabend des Karfreitags, gedenken die Christen in Abendmahlgottesdiensten des letzten Mahls Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz. Dem Neuen Testament zufolge verbrachte Jesus anschließend die Nacht in Todesangst, während seine Jünger schliefen. Daran erinnert der Name Gründonnerstag, der sich nicht von der Farbe Grün ableitet, sondern vermutlich vom althochdeutschen „Grunen“, dem „Greinen“ oder Weinen. Auch die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen. „Kara“ bedeutet Klage, Trauer, die am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht.

STICHWORT: OSTERN

Ostern ist das älteste und höchste Fest der Christenheit. Der Gottesdienst in der Osternacht oder am frühen Ostermorgen ist zugleich Herzstück des Kirchenjahres. Christen erinnern darin weltweit an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Kirche waren Taufen in der Osternacht besonders beliebt.

Im Jahr 325 bestimmte das Konzil von Nicäa den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling als Ostertermin. Seither wird das Auferstehungs-fest in den westlichen Kirchen frühestens am 22. März und spätestens am 25. April begangen. Die orthodoxen Kirchen verwenden für die Berechnung des Osterdatums noch den alten julianischen Kalender. Daher feiern orthodoxe und westliche Christen meist an unterschiedlichen Tagen im Jahr.

Die Herkunft des Namens Ostern ist nicht völlig geklärt. Volkstümlich wurde er von der Frühlingsgöttin „Ostara“ abgeleitet. Möglicherweise ist er auch Resultat eines Übersetzungsfehlers. Die lateinische Bezeichnung für die Osterwoche („Weiße Woche“/„hebdomada in albis“) wurde Religions-historikern zufolge mit dem Wort für die Morgenröte „alba“ – auf althochdeutsch „eostaran“ – in Verbindung gebracht.

Das Zitat: „In jeder Minute, die du mit Ärger verbringst, versäumst du sechzig glückliche Sekunden deines Lebens.“
Albert Schweitzer

Winter Westermann
Zeltverleih

Festzelte · VIP-Zelte · Messe- u. Ausstellungszelte · Lagerzelte
Tische · Stühle · Dekorationen
Tanzböden · Beleuchtung · Bühnen · Heizungen

Holtumer Hauptstraße 2 · 27337 Blender
Tel.: 0 42 33 / 2 68 · Handy 0171 - 42 56 828 · Fax: 0 42 33 / 15 86
E-mail: info@ww-zeltverleih.de · Internet: www.ww-zeltverleih.de

BÖHLKE GmbH

Seestedt 7
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 01 72 / 4 27 35 03

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastorin Antje Damm & Pastor Karsten Damm-Wagenitz Internet: www.verden-info.de/kirche/blender	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 Pfarramt.Blender@gmx.de
-------------------------	---	--

Im Pfarramt gibt es keine besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tageszeiten (bitte Mittagszeit beachten) können Sie es gerne telefonisch versuchen oder auch direkt kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag versuchen wir, uns etwas ins Private zurückzuziehen. In Notfällen sind wir selbstverständlich jederzeit zum Gespräch bereit.

Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo. 8-11 Uhr; Do. 8-11 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Fax: 0 42 33 / 94 20 63
--------------------------	---	---

Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzende: Antje Damm Blender: Gerhard Winter Intschede: Jürgen Clausen Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 41 1 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 25 4 Tel.: 0 42 33 / 12 02
--	---	---

Organistinnen	Blender/Intschede: Mareike Weuda Oiste: Elisabeth v. Hammerstein	Tel.: 0 42 31 / 80 48 06 Tel.: 0 42 31 / 93 78 78
----------------------	---	--

Küsterinnen	Blender: Margret Claus Intschede: Helga Thies Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 31 6 Tel.: 0 42 33 / 28 9 Tel.: 0 42 33 / 14 93
--------------------	--	---

Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
---------------------------	---	---

Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Bischoff Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33/81 56 Tel.: 0 42 33/14 98
----------------------------	---	--

Spendenkonto	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)	Konto: 10032563
---------------------	---	-----------------

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Kirchenchor	Dienstags um 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Mareike Weuda	Tel.: 0 42 31 / 80 48 06
--------------------	--	--------------------------

Gitarrenkreis	Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	Tel.: 0 42 33 / 46 3
----------------------	--	----------------------

Krabbelgruppe	Informationen bei Angela Röpke	Tel.: 0 42 33 / 94 24 96
----------------------	--------------------------------	--------------------------

Bläsernachwuchs	Anfänger Freitag 17.30 - 18.30 Uhr Fortge. Freitag 18.30 - 19.30 Uhr Leitung: Johannes Habekost	Tel.: 0 42 33 / 94 29 42
------------------------	---	--------------------------

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarb	Lugenstein 12, 2. Etage 27283 Verden, Frau Böckmann Sprechstunden.: Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
--	---	---

Suchtberatungsstelle	Lugenstein 14, Verden Sprechstunden: Do. 13.00 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
-----------------------------	---	-------------------------

Beratungsstelle für Flüchtlinge & Migranten	Lugenstein 12, 2. Etage, Verden, Frau Popien Sprechstunden : Do. 9.00-12.00 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 68 38 9 Fax: 0 42 31 / 93 56 29
--	---	--

Telefonseelsorge Internetseelsorge Ev. Briefseelsorge	bundesweit und kostenlos www.Chatseelsorge.de Dachstr. 19, 81243 München	Tel.: 08 00 - 11 10 11 1
--	--	--------------------------

Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 - 11 10 33 3
--------------------------------------	---	--------------------------

Beratungsstelle des Caritasverbandes (katholisch)	Schwangerschaftskonfliktberatung, Schuldnerberatung... Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
--	---	-----------------------

Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36
--	---	-----------------------

Das Letzte

SIE HATTEN
WÄHREND MEINER
PREDIGT TRÄNEN
IN DEN AUGEN. ICH
HOFFE, ICH WAR
NICHT ZU ...



ACH JUNGER
MANN, WISSEN SIE,
ICH WAR 40 JAHRE
SCHAFFNER IN
EINEM
REGIONALZUG.



IHRE
LEEREN SITZBÄNKE
HABEN MICH
SO AN FRÜHER
ERINNERT!



© JAGHUR/JUNGER 67700

Termine • Termine • Termine • Termine • Termine • Termine

WANN	WAS	WO
- FEBRUAR -		
Mi, 22.2. 15.00 Uhr	Kaffeetafel des Seniorenkreises	Gasthaus „Zum Blender Esch“
Sa & So 25.-26.2.	Pokal- & Preisschießen SV Einste	Schützenhalle Einste
- MÄRZ -		
Fr, 3.3. 19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Gemeindehaus Blender
Sa, 4.3. 15.00 Uhr	Schweinepreisschießen SV Holtum	Schützenhalle Holtum
Fr, 10.3.	JHV Soldatenkameradsch. Blender	Gasthaus „Zum Blender Esch“
Fr & Sa 17.+18.03.	Altpapierannahme des TSV Blender e.V.	Schule Blender und Am Eichhofe, Einste
Fr, 17.3. 20.00 Uhr	JHV TSV Blender e.V.	Gasthaus "Zum Blender Esch"
Sa, 18.3. 14.00 Uhr	Kaffeefahrt des Seniorenkreises nach Eitzendorf	
So, 19.3. 10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Kirche Blender
Fr, 24.3.	JHV Selbständigengemeinschaft Blender	
Sa, 25.3. 8.30-12 Uhr	Aktionstag "Saubere Landschaft"	in der ganzen Gemeinde
So, 26.3. 10-18 Uhr	Kirchenvorstandswahl Blender	Gemeindehaus Blender
So, 26.3. 11.30-18 Uhr	Kirchenvorstandswahl Intschede	Kirche Intschede
So, 26.3. 10-18 Uhr	Kirchenvorstandswahl Oiste	Gemeinderaum Oiste
- APRIL -		
Sa, 8.4. 9.00 Uhr	Altpapiersammlung TSV Intschede	Intschede, Reer, Winkel
Sa, 15.4.	Quartalsversammlung, Pokal- & Preisschießen Schützenverein Intschede e.V.	Gemeinschaftssportanlage Intschede
Mi, 5.4. 15.00 Uhr	Kaffeetafel der Senioren	Gasthaus „Zum Blender Esch“
So, 16.4. 19.00 Uhr	Osterfeuer, Ernte- u. Mühlenverein Bender	Erntebrücke, Alte Dorfstraße
So, 23.4.	Königsschießen SV Holtum	Schießstand Jerusalem
Mi, 26.4. 18.00 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken der Tschernobyl-Katastrophe vor 20 Jahren	St. Andreas Kirche Verden
Sa - Mo, 29.4.-1.5.	Handballturnier Intschede	Gemeinschaftssportanlage Intschede
So, 30.4.	Tanz in den Mai	Jerusalem
- MAI -		
Mo, 1.5.	Schützenfest SV Holtum	Schießstand Jerusalem
Mi, 3.5. 13.30 Uhr	Kaffeefahrt des Seniorenkreises nach Worpswede	
So, 7.5. 7.00 Uhr	Anangeln Fischereiverein Einste	Teich in Ritzenbergen
So, 14.5. 10.00 Uhr	Konfirmation in Blender	Kirche Blender
Fr & Sa 19.+20.05.	Altpapierannahme TSV Blender e.V.	Schule Blender und Am Eichhofe, Einste
So, 21.5. 10.00 Uhr	Konfirmation in Intschede	Kirche Intschede
Do, 25.5. 10 - 12 Uhr	Pokalschießen SV Holtum	Schießstand Jerusalem
So, 28.5. 10.00 Uhr	Radtour, Ernteverein Varste	

**Wenn Sie möchten, dass in der nächsten Ausgabe auch Ihr Termin aufgeführt ist,
geben Sie ihn uns bitte rechtzeitig bekannt :**
Pfarramt.Blender@gmx.de oder Telefon (04233) 411

EINLADUNG ZUM SENIORENKREIS BLENDER

Liebe Seniorinnen
und Senioren !

Der Seniorenkreis Blender
bietet Euch auch im Jahr
2006 :

- mit netten Menschen monatlich unterhaltsame Kaffeemittage am Ort, preisgünstige Kaffee-fahrten nach auswärts und ganztägige Busfahrten mit hervorragenden Reisezielen in Natur und Landschaft,

- ein eigens für ältere Bürgerinnen und Bürger ausgewähltes Unterhaltungsprogramm mit Musikgruppen, Chören und Theatergruppen.

Die nächsten Termine (Februar bis Mai 2006), zu denen ich Euch herzlich einlade, stehen in dieser Ausgabe im Veranstaltungskalender auf Seite 14.

Mit freundlichen Grüßen,
Euer

Heinz Behrmann



Vorsitzender des Seniorenkreises Blender

Anzeigen im Gemeinde-Spiegel

Sie möchten im
Gemeinde-Spiegel Blender für Ihre Firma werben
oder eine private Anzeige
erscheinen
lassen ?

Kein Problem !!!

Bitte wenden Sie sich an
T. Schmidt-Bohlmann, Telefon (04233) 942 935
Telefax (04233) 942 945
oder tsvspiegel@aol.com

Layout-Arbeiten übernehmen
wir gerne für Sie.

Ernte- und Mühlenverein Blender sieht den ersten großen Aktivitäten des Jahres entgegen

Auf der vorgezogenen Jahreshauptversammlung im November 2005 konnte der erste Vorsitzende des Ernte- und Mühlenvereines der Gemeinde Blender zufrieden auf das vergangene Jahr zurückblicken. Wilke Claus gab den Vorstandsbericht für das vergangene Jahr ab und lobte den großen Einsatz der Vereinsmitglieder bei den Veranstaltungen des letzten Jahres. Er bedankte sich besonders bei den frei-willigen „Mitstreitern“ des Mühlenbeauftragten Heinz Röwer, die in vielen Stunden wertvolle Arbeit in und an der Blender Mühle geleistet hatten. „Wir hoffen, dass das Trauzimmer in der Mühle auch im nächsten Jahr gut ausgebucht ist und der Standesbeamte noch ein paar Extraschichten einlegen muß!“ ließ Wilke Claus verlautbaren und machte damit Werbung für die Mühle und das dortige Ambiente.

„Heiratswillige sollten nicht an der Mühle vorbei gehen, sondern ruhig mal reinschauen und sich dazu entschließen, in Blender in einer ganz besonderen Atmosphäre den Bund der Ehe zu schlie-



ßen.“

Außerdem wird die Blender Mühle im nächsten Infoblatt „Niedersächsische Mühlenstraße“ vertreten sein, was

zusätzlich werbewirksam ist. „Wir erhoffen uns dadurch noch einen größeren Bekanntheitsgrad und wollen uns gut darstellen,“ betonte

Wilke Claus.

Besondere Erwähnung fanden auf der Versammlung hierzu der Deutsche Mülentag, Erntefest und Tag des offenen Denkmals. In diesem Jahr plant der Verein wieder größere Aktionen an den genannten Tagen durchzuführen.

Erster großer Termin für den Ernte- und Mühlenverein ist aber schon der Ostersonntag, an dem wieder das traditionelle Osterfeuer angezündet wird. Nachdem das Osterfeuer im letzten Jahr erstmals an der Emte (Alte Dorfstraße) mit gutem Erfolg durchgeführt wurde, soll es auch in diesem Jahr dort stattfinden und alle Einwohner Blenders und aus der Umgebung anlocken.

Jürgen Bohlmann



Handball im TSV „Weserstrand“ Intschede



Der Mädchen – Handball boomt !!

Die Nachwuchsarbeit im TSV Intschede hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt.

So nehmen in der laufenden Saison mittlerweile 8 Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil.

Ganz stark dabei sind die Mädchenmannschaften. Von der B-Jugend (16 Jahre) bis runter zu den Minis (6 Jahre), sind alle Jahrgänge besetzt.

Weibl. B-Jgd: Aus der vergangenen Saison in der Bezirksoberliga haben die Mädchen doch positive Erfahrungen mitgenommen. Zwar konnten sie in der Oberliga kein Spiel gewinnen, doch sportlich hat es sie in ihrer Entwicklung doch weitergebracht. Diese Saison spielen die Mädchen in der Kreisliga und stehen mit 12:0 Punkten sehr gut da. Eine geschlossene Mannschaftsleistung und ein gut besetzter Kader zeichnen das Team aus.

Weibl. C-Jgd: Leider wurde die C-Jgd Mannschaft von HK Verden in die viel zu starke Kreisliga eingestuft. In dieser Klasse hat das junge Intscheder Team keine Chance. So hat man nach 9 Spielen erst 1:17 Punkte. Trotzdem gibt die Mannschaft um Haupttorschützin Nina Braatz nicht auf und versucht so gut es geht die restlichen Spiele zu bestreiten.

Weibl. D-Jgd: In der von Heike Stelter trainierten Mannschaft ragt besonders Alena Jacob heraus. Alena hat es beim Fördertraining sogar bis in die Bezirksauswahl geschafft. Leider wurden viele Spiele nur knapp mit 1 Tor verloren, so dass mit

2:14 Punkten momentan nur Platz 11 erreicht wurde.

Weibl. E-Jgd: Ein guter 9. Platz mit 6:12 Punkten wurde nach der Hinrunde belegt. Überraschend ist die Leistung von Franca Jacob, die fast alle Tore in dieser Mannschaft geworfen hat. Trainer Gerd Meyer bezeichnet Franca als riesiges Talent, das alles mitbringt um später einmal höherklassig zu spielen.

Maxis: Die Maximannschaft wird von Michelle Müller trainiert. Es wurde an mehreren Spielrunden teilgenommen. Ganz hervorragend war das Maxiturnier der HSG Cluvenhagen/Langwedel am 1. Januar Wochenende. Bei Musik und Hallensprecher hatten die kleinen Mädchen viel Spaß.

Minis: Marion Böhlke bringt den kleinen Mädchen (Jahrgang 2000) spielerisch die ersten Schritte im Handballsport bei. Mit bis zu 16 Spielerinnen ist das Training immer gut besucht.

Es gibt aber auch noch männliche Jugendmannschaften im TSV Intschede:

Männl. D-Jgd: In der D-Jugend gibt es eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Morsum. 3 Spieler kommen aus Morsum und 9 Spieler aus Intschede. Trainiert wird die Mannschaft von Josef Hahn. Mit 6:10 Punkten belegt man einen guten Mittelplatz. Der Morsumer Rico Albrecht ist in dieser Mannschaft der auffälligste Spieler.

Männl. E-Jgd: Harald Wigger ist mit dem 5. Platz und 7:9 Punkten zur Saisonmitte sehr zufrieden. Wichtigster Spieler in dieser Mannschaft ist Lajos Meisloh.

Frank Oetting



weibliche B-Jugend sowie Trainer und Betreuerinnen

TSV „Weserstrand“ Intschede Trainingszeiten Jugendhandball

Mannschaft	Trainer	Halle	Tag	Uhrzeit
weibliche B-Jugend	Christian Buß	Blender	Freitag	18:30 - 20:00
weibliche C-Jugend	Reiner Wolters	Blender	Donnerstag	17:00 - 18:30
weibliche D-Jugend	Heike Stelter	Blender	Donnerstag	16:00 - 17:00
weibliche E-Jugend	Gerd Meyer	Intschede	Freitag	17:15 - 18:15
Maxis	Michelle Müller	Intschede	Montag	17:00 - 18:00
Minis (Jg.2000)	Marion Böhlke	Intschede	Montag	16:00 - 17:00
Mini Minis (Jg. 2001)	Michelle Müller	Intschede	Freitag	16:00 - 17:00
männliche D-Jugend	Josef Hahn	Blender	Freitag	17:00 - 18:30
männliche E-Jugend	Harald Wigger	Blender	Dienstag	16:15 - 17:15

Nachruf des TSV „Weserstrand“ Intschede Trauer um Johann Großkopf

Im Alter von 83 Jahren ist im November 2005 unser Ehrenmitglied Johann Großkopf verstorben. Seit seiner frühesten Jugend war Johann dem Sport im TSV Intschede verbunden. Sein Wort und Rat wurde immer gerne gehört. Auf den Jahreshauptversammlungen war er immer anwesend und verfolgte die sportlichen Ergebnisse täglich in der Tagespresse. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Fahrschule in Ihrer Nähe! 23 Jahre in Martfeld 20 Jahre in Blender



Klasse A, B, BE, CE, M, L, S Nachschulung - ASF
Unterricht: Mo., Di. u. Mi. 19.00 Uhr

Fahrstunden auf Wunsch auch in Bremen



Blender ist fit für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ !!! Johannes Habekost vom Gemeinderat als Koordinator für die Wettbewerbsteilnahme beauftragt



Am 23. Januar 2006 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, Blender für den Kreisentscheid des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ anzumelden. Ebenfalls einstimmig wurde ich, Ratsmitglied Johannes Habekost, mit der Koordination der Wettbewerbsteilnahme beauftragt.



Dieser Beschluss hat eine Vorgeschichte: Während einer Informationsveranstaltung in Verden, an der Bürgermeister Axel Rott und ich teilnahmen, wurde über die Auswahlkriterien des Wettbewerbs und die Aktivitäten der Dorfgemeinschaft von Otersen berichtet, das bisher als einziges Dorf aus dem Landkreis für diesen Wettbewerb gemeldet war. Unser spontaner Eindruck während des Vortrages: Das kann Blender auch!

Es gibt schon jetzt in Blender viele gute Beispiele und aktuelle Aktivitäten von Vereinen und Initiativen, die sich alle sehr gut auf das Anliegen des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ beziehen lassen. Warum also nicht diese vielen schon vorhandenen guten Ansätze in Blender zusammenführen und durch die Wettbewerbsteilnahme noch effektiver werden lassen? Für die zahlreichen Aktiven, die sich schon bisher so engagiert für Blender eingesetzt haben, bringt die Teilnahme sicherlich die verdiente Anerkennung und einen zusätzlichen Motivationsschub, denn die Chancen Blenders

im Wettbewerb stehen wirklich nicht schlecht!

„Unser Dorf hat Zukunft“ setzt den bekannten Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ mit etwas modernisierter Zielrichtung fort und wird auf drei Ebenen ausgetragen: Die Sieger aus den Landkreisen nehmen am 22. Landeswettbewerb teil, die Jury des Landeswettbewerbes nominiert die Teilnehmer für den Bundeswettbewerb 2007.

Was kann man dabei gewinnen? Große Reichtümer werden nicht versprochen, aber immerhin hat der Landkreis ein Preisgeld von 3000 Euro ausgelobt, mit dem die Gemeinde weitere Aktivitäten unterstützen könnte. Der eigentliche Gewinn besteht jedoch darin, dass durch die Wettbewerbsteilnahme die Identifikation der Bewohner mit ihrem Dorf gesteigert und durch die Vernetzung vieler Aktivitäten insgesamt die Lebensqualität für alle verbessert wird.

Die Bewertungsmaßstäbe sind für alle drei Ebenen des Wettbewerbes gleich: Begutachtet werden fünf Hauptkriterien mit etlichen Unterpunkten, die insgesamt dazu dienen, die Attraktivität, die Lebensqualität und die Funktionsfähigkeit eines Dorfes mit Versorgungseinrichtungen, Arbeitsmöglichkeiten und einer lebendigen Dorfgemeinschaft auch für die Zukunft zu sichern. Beim ersten Kriterium „Allgemeine Entwicklung und Grundausstattung des Dorfes“ kann sich Blender mit Kindergarten, Schule, Ärzten, Apotheke, Geschäften und Gewerbebetrieben und mit den damit verbundenen Arbeitsplätzen sowie mit seiner behutsamen Baulandentwicklung, gut sehen lassen. Das gilt ebenso für das zweite Kriterium „Bauliche Gestaltung und Erhaltung“: Stellvertretend sei nur auf die Restaurierung der Blender Mühle, der Kirche, die Rettung des zur Zeit eingelagerten Fachwerkhäuses oder

das TSV-Vereinsheimes sowie diverse historische Speicher und Häuser hingewiesen.

Auch für die Kriterien „Dörfliches Grün“ und „Dorf in der Landschaft“ gibt es gerade mit dem Blender See und seiner Umgebung klare Pluspunkte. Besonders deutlich dürften die Stärken Blenders beim fünften Bewertungskriterium erkennbar werden: „Gemeinschaftsleben im Dorf, Bürger-schaftliche Aktivitäten, Selbsthilfeleistungen“. Hierzu gehören natürlich die Feuerwehr und alle Vereine, die gerade mit ihren Festen auch die Neubürger in die Gemeinschaft einbinden. Dazu gehören aber beispielsweise auch die Initiativen für einen sicheren Schulweg oder die Schulhofgestaltung, die regelmäßige Altpapiersammlung oder die Müllsammelaktion im Frühjahr. Auch die Kirchengemeinde

nen. Die Wettbewerbsteilnahme hat deshalb zunächst den Sinn, auf breiter Basis eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Aktivitäten zu erstellen. Dazu werden in Kürze alle Vorstände von Vereinen und Institutionen und Sprecher von Initiativen zu einem Arbeitstreffen eingeladen. Auf der Grundlage dieser Bestandsaufnahme sollen dann möglichst viele Anregungen eingebracht und Perspektiven für die weitere Entwicklung Blenders entworfen werden.

Alle, denen die Lebensqualität in Blender wichtig ist, sind herzlich eingeladen, ihre Ideen und Fähigkeiten einzubringen.

Kontakt:

Johannes Habekost, Meierkamp 61, Blender,



hat mit ihren Veranstaltungen und Angeboten einen wichtigen Anteil am Gemeinschaftsleben. So wird in Blender das ganze Jahr über für alle Generationen vom Kleinkind bis zum Seniorenkreis immer etwas geboten.

Sicherlich gibt es noch viel mehr Aktivitäten und gute Beispiele, als hier aus Platzmangel aufgeführt werden können. Auch blüht manche gute Idee und nützliche Aktion bisher noch im Verborgenen.

Tel.: (04233) 942 942, johannes.habekost@ewetel.net

Genauere Informationen über den Wettbewerb gibt es auf den Internet-Seiten des Landwirtschaftsministeriums:

www.ml.niedersachsen.de/themen/dorfentwicklung



Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,

ich freue mich, dass der „Gemeinde-Spiegel“ fortgeführt werden kann. Wir können froh und auch ein wenig stolz darauf sein, dass die 26. Ausgabe des „Gemeinde-Spiegels“ gedruckt werden konnte. Nachdem die bislang federführende „Gemeinschaft der Selbstständigen“ aufgrund ihrer Auflösung nicht mehr zur Verfügung stand, ist es trotzdem gelungen, die für unser Gemeinleben wichtige Publikation in zwar leicht veränderter jedoch äußerlich gewohnter Form weiterzuführen. Unser besonderer Dank gilt unserem Pressewart Thomas Schmidt-Bohlmann, Herrn Pastor Damm-Wagenitz und den zahlreichen Sponsoren / Werbenden für ihr Engagement. Auch zukünftig wird der „Gemeinde-Spiegel“ 4 x im Jahr erscheinen.

Neue Übungsleiter konnten für den Sportverein gewonnen werden, sodass bestehende Lücken wieder geschlossen wurden bzw. gar nicht erst entstanden. Allen „neuen“ und „alten“ Übungsleitern und Betreuern wünsche ich viel Spaß mit Ihren Gruppen und auch den einen oder anderen sportlichen Erfolg im neuen Jahr.

Apropos sportliche Erfolge: Im letzten Jahr hat die Tischtennispartei nicht zuletzt aufgrund des planvollen Vorgehens der Spartenleitung und der Trainer immer wie-

der mit bemerkenswerten Erfolgen auf sich aufmerksam gemacht. Insbesondere die erfolgreiche Jugendarbeit wird auch außerhalb des Vereins registriert. Als besonderes Highlight und Motivation für unsere TT-Sparte möchte ich an dieser Stelle die Trainingseinheit mit den Trainern und Profis des SV Werder Bremen am 22.01.2006 erwähnen. Sofern der eingeschlagene Weg konsequent beibehalten bleibt, dürfen wir sicherlich auch zukünftig noch viele positive Berichte aus unserer TT-Sparte vermelden können.

In Zusammenhang mit unserem Bauvorhaben ist festzuhalten, dass der Bau „dicht“ ist und nunmehr verstärkt der Innenausbau vorangetrieben werden kann. Da jetzt überwiegend wieder nur die „Profis“ am Werk sein werden, ist mit einem zügigen Fortschritt zu rechnen.

Sobald die Wetterlage es zulässt, soll mit dem Sportplatzbau begonnen werden. Dann sind auch wieder vermehrt Eigenleistungen der Vereinsmitglieder gefordert.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei Wilhelm Töbelmann und Ralf Bostelmann bedanken, die nahezu täglich auf der Baustelle waren und neben den Profis für uns tätig waren und auch noch sind. Aber auch von vielen weiteren Vereinsmitgliedern, die sich schon in unseren Bau eingebracht haben, war zu hören, dass man gerne bereit sei, mehr als die auf der letzten Jahreshauptversammlung beschlossenen Stunden zu leisten.

Sobald entsprechende Arbeiten wieder anfallen, soll allen „Dauwütigen“ die Möglichkeit gegeben werden, tätig zu werden.

Es soll allen die Möglichkeiten gegeben werden, sich mit unserem Vereinshaus durch Erbringung

von Arbeitsleistung noch mehr als bisher zu identifizieren.
Mit sportlichem Gruß

Bernd Feldt
1. Vorsitzender



Vorstand: Arbeitsdienst

Kontakt: Steffen Hesse
Telefon: (04233) 942 019

Stand und Ausblick

So langsam geht es mit dem Bau unseres Vereinsheimes voran: Im vergangenen Jahr sind mit einem erheblichen Teil von Eigenleistungen die Decken von Umkleide-, Dusch- und Aufenthaltsräumen gedämmt und mit Dampfsperren versehen worden.

Erste Sanitäreinrichtungen sind eingebaut und da jetzt auch die Fenster eingesetzt sind, kann begonnen werden, die Wände zu dämmen und die Innenwände und Decken anzubringen. Auch Strom, Wasser und Heizung kann jetzt in Angriff genommen werden.

Ein Teil der anstehenden Arbeiten wird zwecks Gewährleistung von Fachfirmen erledigt, aber für unseren Verein fallen jetzt immer wieder Arbeiten an, die wir in Eigenleistung erbringen können und müssen.

Unter diese Eigenleistungen fallen Arbeiten wie z.B. das Einziehen der Decken, aber auch später das tapezieren und streichen der Innenräume, das Anlegen der Außenanlagen (Parkplatz, Pflasterarbeiten) und vieles mehr. Die Koordination der anstehenden Arbeitsdienst-Stunden machen Ralf Bostelmann und ich in Zusammenarbeit mit unserer Bauleitung. Es ist geplant,

dass für die kommenden Wochen und Monate – speziell für die Wochenenden – ein Arbeitsplan erstellt werden soll, in dem sich die Mitglieder eintragen können.

In diesem Bauzeitenplan ist dann aufgeführt, welche Arbeiten wann anstehen und wieviele Personen benötigt werden. Dieser Plan wird dann auf unserer Homepage www.tsv-blender.de und im Aushang vor der Kanzlei von Bernd Feldt, Blender-Hauptstraße 30 zu sehen sein.

Wer muß eigentlich Arbeitsdienst leisten ?

Da diese Frage immer wieder gestellt wird, hier noch einmal die „Anforderungen“, beschlossen auf der JHV 2005:

Jedes Mitglied im TSV Blender, das zwischen 18 und 60 Jahre alt ist und aktiv an einer Sportart teilnimmt, hat jedes Jahr Arbeitsdienst abzuleisten.

Die jährlich zu erbringende Stundenzahl wird bei jeder JHV neu beschlossen. Wer keinen Arbeitsdienst verrichten kann/will oder seine Stundenzahl nicht erfüllt, zahlt einen finanziellen Ausgleich (7,- € pro nicht geleisteter Arbeitsdienststunde).

Alle passiven Mitglieder und diejenigen, die nicht in das obige Raster fallen, sind vom Arbeitsdienst freigestellt.

Mit sportlichem Gruß

Steffen Hesse
2. Vorsitzender



Einladung zur
Jahreshauptversammlung
des TSV Blender e.V.

am Freitag,
den 17. März 2006
um 20:00 Uhr

im Gasthaus
„Zum Blender Esch“
Blender-Laake

Tagesordnungspunkte werden rechtzeitig durch öffentlichen Aushang und auf www.tsv-blender.de bekanntgegeben.

Hallo liebe Faschingsfreunde !!!



KINDERFASCHING

Es ist wieder soweit. Am 26.02.2006 findet wieder das Faschingsfest des TSV Blender im „Blender Esch“ statt.



Alle, die sich mal einen Nachmittag lang im bunten Kostüm so richtig austoben und vergnügen wollen, sind herzlich eingeladen.

Für hervorragende Stimmung sorgt „Harald“.

Hierbei möchten wir auch dringend darauf hinweisen, dass die Organisation des nächsten Fasching's 2007 noch nicht abgesichert ist. Wir brauchen Leute, die Zeit und Lust haben, solch ein Fest mit zu gestalten.



Jede Menge Spaß bei den tollen Vorbereitungstreffen ist traditionell garantiert.

Meldet Euch bei Kirsten Müller (Tel. 1766) oder bei Sabine Quensell (Tel. 696).

Euer Faschingsteam

**VIEL SPASS BEIM
KINDERFASCHING 2006 !!!**

FUSSBALL-TRAININGSZEITEN • FELDSAISON 2006

Wochentag	Uhrzeit	Sportplatz	Mannschaft	Trainer	Telefon
Montag	16:45 - 18:15	am Kindergarten	F - Jugend II	Ralf Bostelmann	04233/942988
Montag	18:15 - 19:45	am Kindergarten	D - Jugend	Hermann Bischof	04233/942348
Dienstag	17:30 - 19:00	an der Schule	C - Jugend	Bernd Feldt	04233/1311
Dienstag	17:00 - 18:30	am Kindergarten	E - Jugend	M + M. Sandmann	04233/1322
Dienstag	17:30 - 19:00	Intschede	B - Jugend	York Albrecht	04231/4888
Dienstag	19:00 - 20:30	Intschede	1. Herren	Cord Clausen	04233/942666
Mittwoch	17:00 - 18:30	am Kindergarten	F - Jugend I	Heinz Brünn / Christian Zimer	04204/5084
Mittwoch	19:30 - 20:30	am Kindergarten	Allliga	Herfried Lange	04233/1372
Donnerstag	18:15 - 19:30	am Kindergarten	D - Jugend	Hermann Bischof	04233/942348
Freitag	16:00 - 17:30	am Kindergarten	G - Jugend	Karsten Quensell	04233/1896
Freitag	17:30 - 19:00	Intschede	B - Jugend	York Albrecht	04231/4888
Freitag	19:00 - 20:30	Intschede	1. Herren	Cord Clausen	04233/942666

Sparten:

www.tsv-blender.de



Hermann Bischof
(04233) 942 348



Eric Marache
(04233) 17 96



Elta Röpe
(04233) 324



Burkhard Winkel
(04233) 619



Karsten Blume
(04233) 1625



Liselotte Wortmann
(04233) 549

Unsere komplette Herrenriege in neuem Outfit



Fußball: Erwachsene

Kontakt : Hermann Bischof
Telefon : (04233) 942 348

Ein Sponsor konnte für die Herrenmannschaften (I. und II. Herren + Altliga) gefunden werden. Thomas Röpke stellte der Sparte Fußball einen entsprechenden Betrag für diese Mannschaften zu Verfügung.

Es wird ein neuer Trikotsatz für unsere 1. Herren mit einem Ausweichtrikot, sowie Präsentationsanzüge angeschafft (bei diesen wird jeder Spieler einen Betrag dazu bezahlen). Somit können wir frohen Mutes und mit neuem Outfit in die Rückserie starten.

I. und II. Herren feierten gemeinsam ihre Weihnachtsfeier im Tennisheim in Blender. Es wurde reichlich getrunken und über die Rückserie philosophiert.

Was uns vom Spartenvorstand freut, jeder Spieler ist mit sehr viel Einsatz dabei, wenn es heißt, wir wollen wie-

der die Nummer „1“ in der Samtgemeinde werden. Das soll auch unser Ziel der nächsten Jahre sein - im Fußball in der Samtgemeinde Thedinghausen wieder die Nummer „1“ zu sein.

Auch die Altliga-Mannschaft hatte ihre Feier zwischen der Vor- und Rückserie. Sie trafen sich zum traditionellen „Knippessen“ bei Heini Röwer.

Nachdem man den wohl-schmeckenden Knipp mit Bratkartoffeln, Schwarzbrot und saurer Gurke (die Zusammenstellung mit Ketchup und Käse gab es auch) sich schmecken lassen hat, wurde das Spielfeld aufgebaut.

„Tipp Kick“ heißt das Zauberwort. Mannschaften wurden ausgelost und das Turnier konnte starten. Nach vielen spannenden und hoch dramatischen Spielzügen wurden die Sieger gekürt.

Zum Schluß wünschen wir vom Spartenvorstand allen Herrenmannschaften weiterhin viel Erfolg - möge der Bessere den Platz als Sieger verlassen !!!

Die Spartenleitung

Aktionstag „Saubere Landschaft“



Aktionstag: 25.03.06

Auch in diesem Jahr startet wieder die Aktion „Saubere Landschaft“ der Samtgemeinde Thedinghausen.

Am Samstag, den 25. März von 8:30 - 12:00 Uhr soll unsere Gemeinde wieder vom Alltagsmüll befreit werden.

Alle hilfsbereiten Mitglieder sind zur Unterstützung aufgerufen. Nähere Informationen werden in den Sparten bekanntgegeben.

Erstaunlich gut geschlagen



Fußball: F-Jugend

Kontakt : Ralf Bostelmann

„Kanonenfutter“ sind wir sowohl in der Außen- als auch in der Hallenmeisterschaft für unsere Gegner nicht geworden !

Obwohl manch ein gegnerischer Spieler einen Kopf größer war, und wir zudem 3 G-Junioren in unseren Reihen haben, können wir in der Klasse gut mithalten. Was wir nicht mit körperlichen Mitteln erreichen, wird mit unglaublichem Einsatz, Zusammenhalt und Siegeswillen ausgeglichen.

Es macht einfach Spaß so eine Truppe trainieren und betreuen zu dürfen.

Für viele der Kinder ist Fußball einfach das Größte !

In den Schulpausen, nach der Schule und an Wochenenden wird gebolzt. Es ist dabei ja auch gesünder als Langeweile, Fernsehen und Computerspiele.

In unserer Truppe hat keiner Über-gewicht und ist nach 100m Laufen aus der Puste, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

In der Hallenmeisterschaft sind wir ohne Gegentor eine Runde weiter und ich hoffe, dass wir wieder so erfolgreich abschneiden, wie im letzten Jahr.

In diesem Sinne Wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Fußballweltmeisterschaftsjahr 2006.

Euer F2-Jugend-Team



**Wir brauchen Dich,
Du bist unser Mann !!!**

**Jugendtrainer (Abt. Fußball)
gesucht**

Gut gelaunt und lebendig

Ansprechpartner:
Hermann Bischof ; Lindenweg 15, 27337 Blender
Tel.Nr. 04233/942348



Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Ing.-Büro G. Müller

Blender Hauptstraße 36 - 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00-0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

Holpriger Saisonstart



Fußball: E-Jugend

Kontakt : M. & M. Sandmann
Telefon : (04233) 1322

Etwas turbulent sind die Jungs Anfang August in die Saison gestartet.

Nachdem alle Planungen abgeschlossen waren und wir mit zwei 7-er Mannschaften antreten wollten, mußten wir 3 Wochen vor dem ersten Punktspiel erfahren, dass wir durch einen Meldefehler nur mit einer 11-er Mannschaft antreten konnten. Dieses Problem bei 21 Kindern, die zur Zeit aktiv sind, zu lösen, gestaltete sich als sehr schwierig.

Doch Dank der Einsicht der Kinder, die alle sehr gut mitgezogen haben, gelang es, uns einen Plan zu erstellen, in dem die Kinder teilweise nur recht wenige Spiele bestritten haben, aber alle recht gut im Spielbetrieb eingebunden werden konnten.

So gelang es uns auch, die Hinrunde mit einem guten 3. Platz zu beenden. Leider wurden in 2 Spielen leicht-fertig Punkte verschenkt, so dass

uns ein besserer Platz verwehrt blieb.

Der 3. Platz ist trotzdem sehr erfreulich, da wir in jedem Punktspiel mit wechselndem Spielerkader angetreten sind und die Jungs sich nie richtig einspielen konnten.

Die Hallensaison begann für unsere Mannschaften sehr unterschiedlich.

Die 1. Mannschaft setzte sich in Ihrer Vorrundengruppe sehr souverän ohne Gegentor als Gruppenerster durch und spielt nun gegen die besten Hallenmannschaften des Kreises.

Nicht so gut lief es für die 2. Mannschaft. Sie erwischte einen rabenschwarzen Tag und kam in ihrer Gruppe nicht über den 5. Platz hinaus. So bleibt für sie nur noch die Trostrunde, die wahrscheinlich Anfang des Jahres ausgespielt wird.

Den Jahresabschluß bildete eine kleine Weihnachtsfeier, bei der alle Jungs in ausgelosten Gruppen ein internes Turnier spielten und sich zum Abschluß auf eine kleine Überraschung vom erschienenen Weihnachtsmann freuen konnten.

*Martin, Michael, Lars
und Thomas*

In der Halle läuft's rund



Fußball: D-Jugend

Kontakt : Hermann Bischof
Telefon : (04233) 942 348

2 Mannschaften hat die D-Jugend des TSV Blender bei der Kreismeisterschaftsrunde in der Halle gemeldet.

Beide Mannschaften haben sich souverän für die Zwischenrunde qualifiziert. Wobei das auch unser Ziel war. In die Endrunde zu kommen und um den Titel mitzuspielen, ist nach den bisherigen Leistungen der vergangenen Feldsaison zu vermessen.

Was uns freut, sind die vielen Einladungen zu den Hallenturnieren der einzelnen Vereine.

Gerade waren wir mit einer sehr guten Truppe bei einem gut besetzten Hallenturnier in Ottersberg dabei.

Es wurde auf Jugendtore und mit Bande, wie bei den „Großen“ im Fernsehen gespielt. Man setzte sich gegen starke Gegner wie TV Oyten, JSG Wümme, TSB Dannenberg usw. durch. Am Ende verließ uns die Kraft.

Im Endspiel haben wir mit 2:4 Toren verloren. Ein Riesenkop und ein interessanter Tag für die Jungs war es aber allemal.

Zur Zeit zählen 20 Jungen und 1 Mädchen zum Kader unserer D-Jugend; und mit denen haben wir für die Feldsaison nur ein Ziel: Meister in der Kreisklasse zu werden - also packen wir's an, ich bin dabei !!!

Hermann Bischof

Spieler gesucht



Fußball: C-Jugend

Kontakt : Bernd Feldt
Telefon : (04233) 94 100

Bedauerlicherweise ist der ohnehin nicht besonders große Kader der C-Junioren durch Abgänge wegen Umzug und Schule weiter ausgedünnt worden. So wird es schwer werden, in der ab März beginnenden Punktspielsaison immer mit voller Mannschaftsstärke antreten zu können.

Es werden noch dringend an Fußball interessierte 13 bis 15-jährige Spieler gesucht.

Auch ich sehe mich durch mehrere Gründe gezwungen, kürzer zu treten und gebe die Betreuung einer Fußballmannschaft nach mehr als 6-jähriger Tätigkeit an Fred Wahlers ab. Als Abschiedsgeschenk hat „meine Truppe“ neue Trikots und Trainingsanzüge bekommen. Ich hoffe, dass diese für einen Motivationsschub sorgen werden und dass auch künftig eine schlagkräftige Mannschaft auflaufen wird.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Spaß und Erfolg mit den Jungs.

Bernd Feldt

Die erste Wahl für unsere Zukunft.

fair versichert
VGH

Neu:
Unfallvorsorge mit
Geld-zurück-Garantie.

**Versicherungsbüro
Thomas Röpkke**

Blender Hauptstraße 14 • 27337 Blender
Tel. 0 42 33/2 95 0, 9 40 05 • Fax 0 42 33/16 78
thomas.roepke@vgh.de

 **Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank**



1. Vorsitzende
Bernd Feidt



2. Vorsitzende
Steffen Hesse



Schriftführer
Gerd Müller

Unfallmeldungen
bitte derzeit
an den
Vorsitzenden
oder den
Pressewart

(z. Zt. vakant)
Sport- &
Sozialwart



1. Kassenwartin
Regina Wahlers



2. Kassenwartin
Cornelia Höhle



Spartenobmann
Herfried Lange



Pressewart
Thomas Schmidt-Bohmann

Krönender Abschluß des Jahres: Weihnachtsturnier 2005



Judo

Kontakt : Eric Manschke
Telefon : (04233) 1786

Am 11. Dezember 2005 fand als krönender Abschluß des Jahres das Weihnachtsturnier des TSV Bassen statt. Eingeladen waren alle Judoka der Altersgruppen U14 und U17.

Start war an diesem Morgen um 8.30 Uhr in Wulmstorf. Ab 9.00 Uhr ging es dann in der Bassener Sporthalle in der Dohmstrasse los.

Vom TSV Blender hatten leider nicht sehr viele den Mut oder die Zeit teilzunehmen. Aber wir hatten eine starke Gruppe, die vor allem mit Spaß bei der Sache war.

In der U14, weiblich traten Larglinda Shala, Sarah Schiffers und Anna-Katharina Manschke an.

Die U14, männlich wurde vertreten durch Robin Schmidt, Nick London und Raphael Greune.

In der U17 starteten nur unsere Teilnehmer Altin Shala und Olaf Heitmann.

Als Betreuer waren Alexander Butt, Hannah Augustin und meine Person mit von der Partie.

Das Turnier wurde auf drei Matten ausgerichtet, so dass wir drei Betreuer uns voll und ganz auf jeweils eine Matte konzentrieren konnten.



Das war auch gut so, denn außer unseren U17-Jungs und Raphael waren die anderen TSV-Aktiven alle Erststarter. Dieses erfordert ein besonderes Maß an Betreuung - vor allem, wenn dann auch noch fremde Gegner auf einen warten.

Aber nach dem ersten Kampf hatten alle Wettkampfluft geschnuppert, die Aufregung hatte sich gelegt und es wurde munter drauflos gekämpft. Einen besonders erwähnens-

werten Kampf hatte Robin Schmidt in seinem 2. Kampf, in dem er souverän führte und sich dennoch in den letzten 2 Kampfsekunden geschlagen geben mußte. Aber der Kampf war toll und obwohl es nicht zu einer Platzierung unter den ersten 5 gereicht hat, zeigte Robin sehr

gute kämpferische Fähigkeiten. Auch Nick kämpfte in einer personell und leistungsstarken Gruppe, in der auch er gute Leistungen zeigte, die auf den nächsten Turnieren ausbaubar sind.

Alle anderen Teilnehmer hatten mit den Platzierungen mehr Glück, auch wenn der Weg dorthin mit einem Kampfschweiß verbunden war. Waren die Gruppen einmal

nicht so groß, so wurden einfach noch einige Freundschaftskämpfe dazwischen geschoben, so dass unsere Teilnehmer alle mehrere Kämpfe absolvieren mußten.

Für Altin und Rafael sprang am Ende jeweils ein 3. Platz heraus. Sarah und Larglinda errangen jeweils einen 2. Platz und Olaf und Anna konnten sogar den 1. Platz ihr Eigen nennen.

Ich bin der Meinung, wenn von 8 Teilnehmern 6 unter den ersten 3 platziert sind, können wir vom TSV Blender stolz auf diese Leistung blicken. Ich hoffe, dass in Zukunft mehr Judoka den Mut haben, an solchen Turnieren teilzunehmen.

Denn der allgemeine Tenor unserer 8 Teilnehmer war : Es hat Spaß gemacht. Und das ist doch das Wichtigste am Sport.

Also noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle 8 Teilnehmer - macht weiter so und an alle anderen der Aufbau :

Macht mit !!!

Eric Manschke

Komm , wir machen Judo !



R + M Röpke und Meier GmbH

Kunststoff - Fenster - günstig

• Tischlerei

• Bauelemente

• Möbelbau

Kniepen 9 27337 Blender - Varste

Tel. 0 42 33 / 94 28 42
www.roepkeundmeier.de

Fax. 0 42 33 / 94 28 44
email: roepkeundmeier@t-online.de

Rückblick Tennissaison 2005



Tennis: Erwachsene

Kontakt : Burkhard Winkel
Telefon : (04233) 619

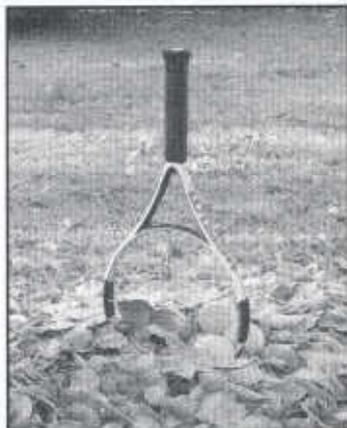
Momentan halten sich die Aktivitäten der Tennissparte durch den Winter in Grenzen. Einige Spieler jagen trotzdem in den Tennishallen der gelben Filzkugel hinterher, um sich fit zu halten. Dennoch freuen sich alle wieder sehr auf die kommende Außensaison 2006, die Ende April/Anfang Mai wieder starten wird.

Die Punktspiele der Erwachsenen ergaben 2005 folgende Ergebnisse:

Damen	4. Platz
Damen 30	5. Platz
Damen 40	2. Platz
Herren	5. Platz
Herren 30	2. Platz
Herren 40 I.	5. Platz
Herren 40 II.	3. Platz
Herren 50	2. Platz

Am 20. August fand das Endspiel des Lahwischen-cups (Mixed-Turnier) statt. Hier siegten Vera & Bernd Wolters gegen Daniela Cordes / Olaf Witten.

Bei den Vereinsmeisterschaften 2005 hatte im Dameneinzel Gabi Gerber und im Herreneinzel Olaf Witten die Nase vorn. Damendoppelmeister wurden Heiga Kemmin und Eti Richter, Herrendoppelmeister wie im letzten Jahr Olaf Witten und Karsten Blume. Als Saisonabschluss wurde



am 02. Oktober eine Tennisfete im Vereinsheim angesetzt. Bei schönem Wetter wurde lecker gegrillt und anschließend bis tief in die Nacht gefeiert. Diese Veranstaltung kam bei den Anwesenden sehr gut an und war ein gelungener Schlusspunkt der Saison 2005, obwohl die Beteiligung noch etwas besser hätte sein können.

Torsten Zech
(Schrift- & Pressewart)

Tennisjugend 2005



Tennis: Jugend

Kontakt : Claus Stechow
Telefon : (04204) 914 514

Im vergangenen Jahr haben mit viel Einsatz und Spaß 35 Kinder und Jugendliche am Jugendtraining teilgenommen.

Sie haben aufgrund der guten Arbeit der beiden Jugendtrainer Klaus Heinemann und Stefan Karczewski wieder einen großen Sprung nach vorne gemacht. Die Kids haben mit wachsendem Erfolg an den Punktspielen teilgenommen.

Besonders hervorzuheben sind im Jahr 2005 die Juniorinnen B (Jana Wolters, Helen Kammann, Isabell Könekamp, Svenja Wacker). Sie haben sich den Meistertitel in der 1. Kreisliga geholt.

Die Junioren B haben ebenfalls in der 1. Kreisliga den 4. Platz gemacht.

Die Junioren C als jüngste Mannschaft haben in der 1. Kreisliga gegen Thedinghausen den ersten Sieg eingefahren. Die Erfolgserlebnisse sind also im Kommen.

schaften waren Jana Wolters (Juniorinnen B), Christoph Dörr (Junioren B) und Jonathan Feldt (Junioren C).

An den Kreisturnieren haben erstmals auch Kids aus Blender aufgrund ihrer gesteigerten Leistung mit beachtlichem Erfolg teilgenommen.

Im Mai 2005 wurde ein Trainingslager angeboten. Stefan ist mit den Kids für 4 Tage ins Ruhrgebiet gefahren, um in einer Tennis-schule zu trainieren und Spaß zu haben. Dies wird dieses Jahr wiederholt.

Der Meisterschaftstag der Jugend, der super besucht war, ging mit einem kostenlosen Pizza-Essen zu Ende.

Zusammenfassend war 2005 für die Jugendabteilung ein tolles Tennisjahr.

Claus Stechow
(Jugendwart)



Sieger der Vereinsmeister-



Maas

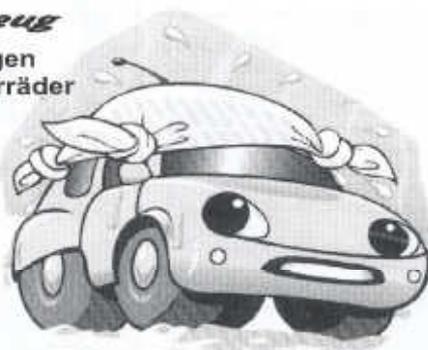
Kraftfahrzeug-
Meisterbetrieb

Service rund um Ihr Fahrzeug

- An- u. Verkauf v. Neu- u. Gebrauchtwagen
- Reparatur aller Fabrikate u. BMW-Motorräder
- günstige Ersatzwagen
- AU-TÜV-Abnahme täglich
- Karosserie-Instandsetzung
- Klima-Service
- Prüfstraße mit Bremsen- u. Stoßdämpferprüfstand
- Reifenservice
- Stickstoff-Füllstation für Reifen
- Achsvermessung

• 27321 Morsum · Schulstr. 53 · Tel. (0 42 04) 91 31 41 · Fax 91 31 44
• Internet: www.Maass-KFZ.de

• **Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 08.00 - 17.30 Uhr u. Sa. 09.00 - 12.00 Uhr



Sind Ihre Tapeten
etwa auch schon
Klassiker?



Malereibetrieb
Sven Seevers

Alte Dorfstr. 37
27337 Blender
Fon (04233) 9 41 60
Fax (04233) 9 41 62



ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2006

20. / 21. Januar
17. / 18. März
19. / 20. Mai

Annahmestellen:
Blender, Verdener Weg
Einste, Am Eichhofe

14. / 15. Juli
15. / 16. September
17. / 18. November



Tischtennis: Erwachsene

Kontakt : Karsten Blume
Telefon : (04233) 1625

Die Hinrunde der Saison 2005/2006 ist gelaufen, aber so richtig zufrieden dürfte keine der drei Mannschaften sein.

Die erste Herren, gerade erstmalig in der Vereinsgeschichte in die Bezirksliga aufgestiegen, hatte mit großem Verletzungspech zu kämpfen. Tobias Ranke, etatmäßige Nr. 3 der Mannschaft, konnte in der Hinrunde nicht ein Spiel bestreiten. Trotz dieses Ausfalls wird derzeit mit 10:10 Punkten der 6. Platz belegt. Damit ist man nur vier Punkte von einem Relegationsplatz zur BOL, aber auch nur vier Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt.

In der Bezirksliga zu spielen ist aber für alle eine Herausforderung die viel Spaß macht. Auch bedingt durch die gute Vorbereitung konnte auch jeder Spieler ein positives Einzelergebnis aufweisen.

Die zweite Herren belegt mit

7:11 Punkten den 7. Tabellenplatz der 2. Bezirksklasse. Dabei hat sie derzeit nur zwei Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Einige Spiele wurden dabei knapp verloren weil z.B. aus Krankheitsgründen mit mehrfachem Ersatz angetreten werden musste. Die zweite Herren verstärkt sich zur Rückrunde mit Christopher Uhlig aus Dauelsen und sollte somit in der Tabelle noch ein paar Plätze nach oben klettern.

Für die dritte Herren wird das Erreichen des Klassenerhaltes ein schwieriges aber nicht unmögliches Unterfangen. Derzeit rangiert die Mannschaft auf dem vorletzten Platz der 1. Kreisklasse und hofft jetzt mit Neuzugang Wolfgang Henig (fängt nach fünf Jahren wieder mit dem Tischtennis an) eine bessere Platzierung zu erreichen.

Allen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Ausüben unseres Sportes. Ich hoffe, dass alle Mannschaften ihre Platzierungen nach der Hinrunde noch verbessern können. Interessierte können sich weiterhin gerne Mittwochs Abends ab 19.30 Uhr in der Halle zum Training einfinden.



Tischtennis: Erwachsene

Bericht über die Kreismeisterschaften

Nachdem wir bei den Jugendkreismeisterschaften bereits viele Titel erspielen konnten, gelang uns dieses auch bei den Kreismeisterschaften der Herren.

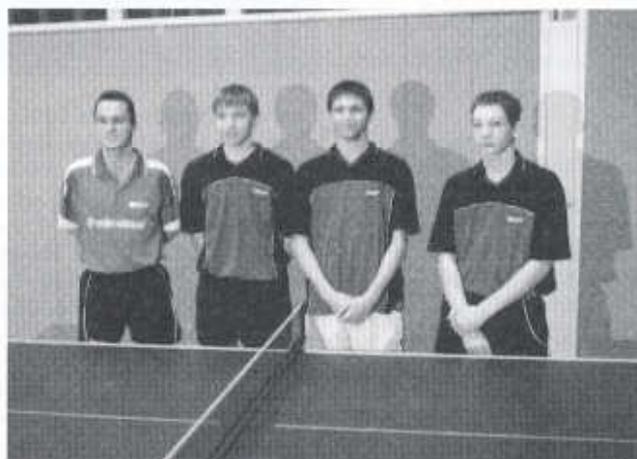
Bei den Herren A/B (dieses

Vorrunde aus.

Bei den Herren C konnte Michael Sandmann den Titel gegen Cord Hinrichs aus Barne erringen. Zudem gewann er mit Moritz Jungblut, der bei uns in der 3. Herren spielt, den Kreis-meistertitel im Doppel.

Bei den Herren D/E verlor Matthias Schmidt das Finale knapp in fünf Sätzen und zusammen mit Eike-Christian Mügge (beide Spieler der 3. Herren) wurde er Dritter im Doppel.

Insgesamt eine sehr erfolgreiche Veranstaltung für den TSV Blender, die zeigt,



ist die höchste Klasse) wurde Karsten Hansen Kreismeister vor Dennis Heinemann. Beide vertraten unseren Kreis auch bei den Bezirksmeisterschaften, schieden dort aber leider in der

dass wir uns im Jugend- und Herrenbereich auf dem richtigen Weg befinden.

Karsten Blume

Keine Sorge, ab der nächsten Ausgabe gibt es auch wieder die geliebte „Kleine Fahrschule mit Harry“ !!!



Für Land und Leute
WESER-EMS BUS

Gekauft

Einsteigen. Anlehnen.
Parkplatz inklusive.



Infos unter: www.weser-ems-bus.de oder 01805/19449 (0,12 €/Min.)

Landesmeisterschaften Jugend



Tischtennis: Jugend

Kontakt : Martin Sandmann
Telefon : (04233) 1322

Alljährlich bilden die Landesmeisterschaften der Jugend den Höhepunkt zum Jahresende. Dieses Jahr wurde der TSV Blender erstmalig in der Vereinsgeschichte von drei Spielern vertreten. Durch sehr gute Leistungen bei den Bezirksmeisterschaften konnten sich Dennis Heinemann bei den Jungen sowie Konstantin Kindt und Jonathan Feldt bei den B-Schülern für die Landesmeisterschaften, der besten 32 Spieler des Landes, qualifizieren.



Am 10. Dezember ging es also für zwei Tage nach Uslar (Bezirk Hannover), wo die Landesmeisterschaften stattfanden. Gerade die beiden jüngsten waren doch sehr nervös vor diesem Turnier, was sich auch ein bißchen in der Leistung der ersten Spiele widerspiegelte.

Konstantin, er darf auch nächste Saison noch B-Schüler spielen, verlor dadurch sein erstes Spiel doch recht deutlich in drei Sätzen. Sein zweites Spiel war dann schon wesentlich besser und er verlor nur knapp in vier Sätzen. Gegen den späteren Dritten zeigte er dann sein bestes Spiel verlor aber knapp in drei Sätzen.

Jonathan konnte sich, nachdem er das erste Spiel auch in drei Sätzen verloren hatte, doch von der Nervosität freimachen und gewann sein zweites Spiel in vier Sätzen. Leider verlor er dann sein drittes Spiel knapp in drei Sätzen und schied, wie auch Konny, in der Vorrunde aus.

Im Doppel, das am Sonntagmorgen gespielt wurde, schieden beide in der ersten Runde nach vier, teilweise sehr guten Sätzen aus.

Dennis hatte sich dieses Mal, es war seine dritte Teilnahme, einiges vorgenommen. Leider konnte er im ersten Spiel gegen Patrick Smit (Jever, Landesliga) einen Matchball nicht nutzen und verlor mit 11:8, 13:15, 11:9, 10:12, 10:12 doch sehr knapp. Sein zweites Spiel konnte er in

fünf Sätzen gewinnen und im letzten Spiel verlor er in drei Sätzen gegen den späteren Landesmeister. Im Doppel scheid er mit seinem Partner in der ersten Runde aus, während er im Mixed die zweite Runde erreichte. Dort schied er mit seiner Partnerin aber gegen die späteren Landesmeister aus.

Als Fazit läßt sich festhalten, dass es eine tolle Veranstaltung war und alle drei gut mitgespielt haben. Sie konnten aber auch feststellen, dass auf Landesebene ein ganz anderer Wind weht und noch eine ganze Menge Training nötig ist um diesen Abstand zu verringern.

Erfolgreiche Hinrunde



Tischtennis: Jugend

Kontakt : Martin Sandmann
Telefon : (04233) 1322

Erstmals in der Vereinsgeschichte konnten wir mit unserer 1. Jungenmannschaft in der Bezirksklasse und der 1. Schülermannschaft in der Bezirksliga zwei Jugendmannschaften auf Bezirksebene melden. Beide Mannschaften zeigten dort sehr ansprechende Leistungen.

Die 1. Jungenmannschaft belegt in der Bezirksklasse nach der Hinrunde den 8. Platz. Nach sehr nervösem Start am Saisonanfang, festigten sich die Jungs und zeigten, dass sie in der Klasse gut mitspielen können. Leider wurden 2 Spiele knapp verloren und dadurch eine bessere Platzierung verpaßt. Trotzdem haben es die Jungs geschafft, sich von der Kreisklasse (Saison 04/05) in der Bezirksklasse zu behaupten.

Ähnliches gilt auch für unsere 1. Schülermannschaft in der Bezirksliga. Auch hier haben wir zwei Spieler von der Schüler-Kreisklasse (Saison 04/05) in die Bezirksliga hochgezogen. Auch die Jungs kamen im Laufe der Saison immer besser in Form und belegten nach der Hinrunde den 4. Platz.

Die 2. Jungenmannschaft erreichte in der Jungen-Kreisliga den 5. Platz. Hier besteht aber durchaus für die Rückrunde noch die Möglichkeit weitere Plätze gutzumachen, denn gegen die stärksten Mannschaften der Kreisliga wurden die Spiele nur sehr knapp verloren.

Unsere 2. Schülermannschaft erreichte in der Kreisliga einen sehr guten 3. Platz. Dieses ist für uns alle sehr erfreulich, da sie im Vergleich zur letzten Saison neu formiert wurde und von der Kreisklasse in die

Kreisliga gerückt ist.

Gegen Ende der Hinrunde standen für uns noch die Bezirksmeisterschaften an, wo wir in allen Jahrgängen Spieler am Start hatten. Bei den Jungen erreichte Dennis Heinemann, der durch einen Härteplatz erst ins Turnier gerutscht war, einen guten 5. Platz. Hiermit sicherte er sich außerdem die Teilnahme an den Landesmeisterschaften. Noch besser lief es für Dennis im Doppel. Hier gewann er für alle Anwesenden völlig überraschend zusammen mit dem Neu-Blenderaner Christopher Uhlig das Doppeltturnier. Dieses war für den Kreis Verden der erste Bezirksmeistertitel seit Jahren.

Bei den A-Schülern waren Lennart Kindt, Jonathan Feld und Konstantin Kindt am Start. Hier mußten alle anerkennen, dass diese noch eine Klasse zu hoch war. Sie spielten in ihrer Gruppe gut mit, doch für die Endrunde konnten sie sich nicht qualifizieren. Jonathan wurde 3. in seiner Gruppe, Konstantin und Lennart wurden Vierte. In der B-Schüler-Konkurrenz starteten mit Konstantin Kindt, Jonathan Feldt und Vincent Niebuhr ebenfalls drei unserer Spieler. Während Vincent als vierter seiner Gruppe den Sprung in die Hauptrunde verpaßte, schafften Jonathan und Konstantin dieses recht sicher. In der Hauptrunde zeigten beide, dass sie in ihrer Altersgruppe zu den besten Spielern des Bezirkes gehören.

Konstantin belegte am Ende den 6. Platz, wobei er sein Viertelfinale und auch das Spiel um Platz fünf jeweils in der Verlängerung des 5. Satzes mit 10:12 sehr knapp verlor. Besser lief es noch für Jonathan. Er erreichte den 3. Platz und verpaßte das Finale nur hauchdünn mit einem 10:12 in 5. Satz im Halbfinale. Mit diesen guten Platzierungen sicherten sich beide, wie schon Dennis bei den Jungen die Nominierung für die Landesmeisterschaft.

Martin Sandmann

Aktuelle Fußballergebnisse
& Tabellen unter
www.fussball.de

Aktuelle Informationen zum
TSV-Arbeitsdienst unter
www.tsv-blender.de

TSV-Spiegel-Artikel
per Email an
tsvspiegel@aol.com



Eltern-Kind-Turnen

Kontakt : Iris Bischof
Telefon : (04233) 942 348

„Schade, beim TSV Blender wird kein Eltern-Kind-Turnen mehr angeboten!“

Diesen Satz hörte ich verstärkt in meiner Nachbarschaft und dachte mir, dass wäre doch etwas für mich. Ich bin 39 Jahre alt, habe einen 11-jährigen Sohn und wohne seit 6 Jahren in Blender. Selbst bin ich jeden Montag beim Body-Fit im TSV Blender aktiv.

Seit dem 16. Januar 2006

Die „Neue“ beim Eltern-Kind-Turnen in Blender



bierte ich nun immer Montags, in der Zeit von 14:30 bis 16:00 Uhr in der Schulsporthalle Blender wieder das beliebte Turnen für Eltern und Kinder an.

Ich freue mich auf Euch,

Eure Iris

Auch in 2006 wieder Annahme von Pflanzenspenden



Pflanzenspenden

Kontakt : Wilhelm Töbelmann
Telefon : (04233) 364

Beim Start unserer Aktion „Pflanzenspende für das neue Vereinsheim“ im Spätherbst letzten Jahres teilten uns viele Haus- und Gartenbesitzer mit, dass man sich

von größeren Gewächsen erst im Frühjahr trennen würde.

Daher möchten wir erneut dazu aufrufen, den Verein bei der Gestaltung der umfangreichen Außenanlagen mit Pflanzenspenden zu unterstützen.

Als Ansprechperson steht weiterhin Wilhelm Töbelmann zur Verfügung.

Herzlichen Dank an alle bisherigen und kommenden Spender.

Frischmarkt M. Rathjen

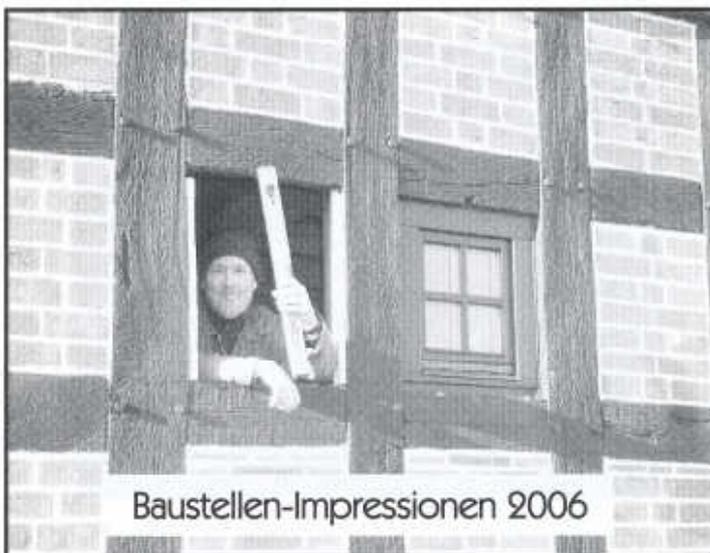
Blender · Mühlenberg 10 Tel.: 0 42 33 / 6 86

Unser Service · Alles unter einem Dach!

Machen Sie jetzt Ihr Spiel ...
... gewinnen Sie bei uns !!!



Nicht träumen - mitspielen
und gewinnen !!!



Baustellen-Impressionen 2006



Mu-Va-Ki-Turnen

Kontakt : Sabine Quensell
Telefon : (04233) 696

Hallo, da bin ich wieder !!!

Ich heiße Sabine Quensell und bin nach 2-jähriger Pause wieder Übungsleiterin beim Mutter-Vater-Kind-Turnen für die 1- bis 2-jährigen Kinder in der Halle in Intschede.

Meine sechsjährige Tochter Sandra geht inzwischen zur

„Alte Bekannte“ beim Mu-Va-Ki-Turnen

Schule und ich turne jetzt mit meinem Tageskind Florian.

Wir wollen singen, klettern, toben, balancieren und viel Spaß haben.

Wenn ihr Lust habt, guckt doch einfach mal vorbei. Wir turnen jeden Dienstag von 10:00 – 11:00 Uhr.

Tschüß Eure Sabine

**JETZT
ABER
SCHNELL!**



Frühbucherermäßigungen
bis zu **33%**

Turboabschläge
bis zu **€50,-**

Kinderfestpreise
ab **€99,-**



Reisebüro Blender

Blender Hauptstrasse 16 • 27337 Blender

☎ 0 42 33 / 17 71

eMail: info@reisebuero-blender.de

Wir zeigen Ihnen den Weg zum eigenen Haus...



Besuchen Sie
unser neues
MUSTERHAUS
in 27339 Riede - Felde
Felder Dorfstraße 26
Telefon:
0 42 94 - 79 56 31
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do., Fr. und Sonntag
von 13:00 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung!

...und planen und bauen für Sie

...der Weg zu uns
lohnt sich...

**Bothe Bau
Blender**
Hollum-Marsch
Tel. 0 42 33 / 2 45
Fax 0 42 33 / 14 07

VERWELL
Ihr Erlebnisbad

Saumurplatz • 27283 Verden • Telefon: 0 42 31 - 9 56 66 55

Hallenbad : Di - Fr: 10 - 21 Uhr · Sa + So: 08 - 19 Uhr

Sauna : Mo: 14 - 22 Uhr · Mi - Fr: 10 - 22 Uhr · Sa + So: 10 - 19 Uhr

Bau & Bäder-Schau

www.leymann-baustoffe.de

Ihr Pluspunkt:
Betreuung
durch Fachpersonal
in Ihrer Nähe

LEYMANN

BAUSTOFFE

Albert Leymann GmbH & Co.
Buchweitzenkamp 3, 27299 Langwedel
Tel.: 04232 - 93 13 0 • Fax: 93 13 10
e-Mail: langwedel@leymann-baustoffe.de

Redaktionsschluß
für die nächste Ausgabe:

19. April 2006

Im März wieder an Bord :

Klaus Störtebeker



De
**Störtebeker-
Steven**



Rauhe Schale -
guter Kern !

... Das Flaggschiff unter den Bäckern !
Mühlenberg 12 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 241

Impressum:

Gemeindespiegel Blender
8. Jahrgang • Ausgabe 26
Februar 2006

Auflage: 2.000 Stück
Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur
Quartalsmitte
kostenlos verteilt

Herausgeber / Layout :

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
K. Damm-Wagenitz
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

& Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
T. Schmidt-Bohlmann
Blender Hauptstraße 30
27337 Blender

Druck / Bindung :

Farbseiten : Druckerei Lührs & Röver GmbH & Co. KG, Verden
SW-Seiten : Druckerei des Kirchenkreisamtes Verden

Titelfotos :

Großes Bild : Winterliche Stimmung an der Oister Kirche
Kleines Bild links : Baustelle des neuen TSV-Vereinsheimes
Kleines Bild rechts : Kinderfasching 2005 des TSV Blender

Service und Beratung aus Meisterhand

telefing Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

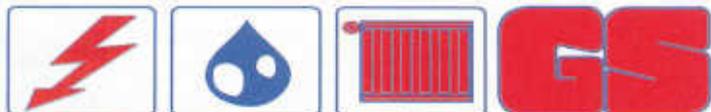
Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel.: 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de



ELEKTRO • SANITÄR • HEIZUNG
GÜNTHER STRUCKHOFF

Energiepreise rauf –
Heizkosten runter! Wie das?



Mit Junkers Gas-Heizungen
kein Problem

Sparen kann so richtig Spaß machen: Mit einer umweltschonenden Junkers Gas-Kesseltherme oder einem Gas-Heizkessel verbrauchen Sie bis zu 50% weniger Energie. Das senkt Ihre Heizkosten und Sie können über steigende Energiepreise einfach nur noch lächeln.

Sie möchten mehr darüber wissen? Kein Problem, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mühlenberg 2
27337 Blender
Telefon 04233 / 228
Fax 04233 / 1485

JUNKERS
Bosch Thermotechnik

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 11.00 Uhr



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

Er kann es gar nicht abwarten, endlich groß zu werden. Mit **gezielten Vorsorgelösungen** sichern wir jetzt schon seine Zukunft ab.

Finanzielle Zukunftsplanung – Wir beraten Sie bei der Vorsorge Ihres Kindes. Für beste Zukunftsaussichten nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip. www.vb-verden.de

Volksbank
Blender

27337 Blender, Blender Hauptstraße 22
Tel.: 04233 670, Fax: 04233 8029
E-Mail: info@vb-verden.de

TAXI-Ruf Thedinghausen

Bahnhofstraße 21 · 27321 Thedinghausen

e-mail: Taxi.Klaar@gmx.de

www.Taxi-Klaar.de

- Privatfahrten
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Busfahrten

H. Klaar



(0 42 04) **3 57**

Immer erst zu Althausen

über 15 Jahre Erfahrung
Finanzierung / Leasing

EU-Importe

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

Neuwagen zu einem Preisvorteil bis zu **8.000,- EUR**
Wunschbestellungen – speziell FORD / weitere Marken sind möglich

Rufen Sie uns an: **0 42 33 / 342**

- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagenwunschbestellungen möglich
- Finanzierung/ über CC-Bank möglich

- Kfz-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur
- Leihwagen
- TÜV Dienstag u. Donnerstag
- Abgasuntersuchung
- Klimaanlage-Service
- Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
- KFZ-Diagnose-Servicebetrieb



Inh. Jörg Beermann
Wulmstorfer Str. 31
Morsum (Nähe Verden,
ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

ALTHAUSEN
autohaus

KIRCHE LEBT DURCH Mitmachen.

Gemeindebrief Blender · Intschede · Oiste
Februar 2006
Sonderseiten zur Kirchenvorstandswahl

26.3.2006

Kirchenvorstandswahl

www.kirchenvorstandswahl2006.de

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste!

„Kirche lebt durch“ ist das Motto der Kirchenvorstandswahl am 26. März 2006.

Kirche lebt durch vieles und viele, Kirche lebt durch Sie, durch Ihr Mitmachen.

Durch Ihr Mitmachen im täglichen Gemeindeleben und jetzt auch ganz konkret durch Ihr Mitmachen bei der Wahl der neuen Kirchenvorstände unserer drei Gemeinden.

Denn ohne Menschen, die Leben in die Kirche bringen, ist sie tot.

Kirche lebt durch Mitmachen, auch derer, die sich haben aufstellen lassen als Kandidatinnen und Kandidaten für das wichtige Amt einer Kirchenvorsteherin oder eines Kirchenvorstehers. Sechs Jahre lang werden diejenigen, die am 26. März gewählt werden, zusammen mit dem Pfarramt die Kirchengemeinden leiten und über viele wichtige Dinge zu entscheiden haben.

In Blender sind 5 Kirchenvorsteher und -vorsteherinnen zu wählen, in Intschede und Oiste jeweils 3. Darüber hinaus muss in jeden Kirchenvorstand eine Person berufen werden.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Zusammen mit der Wahlbenachrichtigung erhalten Sie einen Fragebogen. Darin werden Sie unter der Überschrift „Ihre Meinung ist uns wichtig!“ gebeten, einige kurze Fragen zum Leben in der Kirchengemeinde zu beantworten. Diese Antworten sollen uns helfen, unsere Gemeindearbeit zu verbessern. Wir würden uns freuen, möglichst viele dieser Fragebögen ausgefüllt zurück zu bekommen. Selbstverständlich können Sie auch dann wählen, wenn Sie die Fragen nicht beantworten möchten.

Sollte Ihnen bis zum 26.2. keine Wahlbenachrichtigung zugehen, obwohl Sie Mitglied einer unserer Kirchengemeinden sind, melden Sie sich bitte unter 04233-411 im Pfarramt.

Auf den folgenden Seiten stellen sich nun die Kandidatinnen und Kandidaten für die neuen Kirchenvorstände vor.

Sie haben die Wahl, machen Sie mit, gehen Sie wählen am 26. März, denn Kirche lebt durch Sie!

*Die Kirchenvorstände der
Kirchengemeinden Blender,
Intschede und Oiste*

Für den Kirchenvorstand Blender kandidieren:



Karl-Heinz Döpke
Meierkamp 2, Blender

Ich bin 49 Jahre alt und ledig. Von Beruf bin ich Straßenwärter.

Mein besonderes Interesse gilt dem Fußball, ich spiele in der Altliga-Mannschaft des TSV Blender. Seit 1978 bin ich Fußballschiedsrichter und leitete unter anderem Spiele im Bezirk Hannover. Heute bin ich hauptsächlich als Schiedsrichterbeobachter im Bezirk Lüneburg tätig.

Mit Gottes Hilfe wünsche ich mir eine offene und lebendige Kirchengemeinde. Freuen würde ich mich, wenn ich in dieser mitarbeiten dürfte.



Barbara Garlip

Im Langen Wandel 12,
Blender

Ich bin 64 Jahre alt, geschieden und habe eine erwachsene Tochter. Nach vierzigjähriger Tätigkeit als Lehrerin bin ich nun im Ruhestand.

Meine Interessen: Ich lese sehr viel, fahre häufig zu Konzerten der Deutschen Kammerphilharmonie in Bremen. Im Sommer fahre ich gerne Fahrrad oder wandere mit Freunden.

Ich liebe Reisen und fremde Länder, um Leben in anderen Kulturen und Religionen kennen zu lernen. Das war auch der Grund, warum ich mich in unserer Kirchengemeinde immer wieder an der Vorbereitung des Weltgebetstages beteiligt habe.

Die Kirchenvorstandsarbeit würde ich gerne mit Erfahrungen aus meinem bisherigen Leben bereichern. Vielleicht kann es mir zusammen mit anderen gelingen, dazu beizutragen, lebendige Kirche zu gestalten, z.B. im Gottesdienst, in der Jugendarbeit oder bei Besuchen von Gemeindegliedern.



Dore Gutjahr

Verdener Weg 16, Blender

Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Wir wohnen seit 1980 in Blender. Erlernt habe ich den Beruf Bürokauffrau. Ich bin jetzt aber schon seit über 15 Jahren in der Altenpflege im St. Johannisheim Verden im begleitenden und sozialen Dienst tätig. Sport, Musik, Tanz und Kultur interessieren mich vorrangig.

Fortsetzung nächsten Seite.

Fortsetzung, Vorstellung Dore Gutjahr:

Ich habe schon einige Male beim Weltgebetstag sowie bei der Erarbeitung und Durchführung des 23.00 Uhr – Weihnachtsgottesdienstes in Blender mitgearbeitet. Ich würde gern im Kirchenvorstand mitwirken, weil man nur dann etwas bewegen kann, wenn man selbst aktiv wird.



Doris Linke

Mühlenberg 1, Blender

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Töchter im Alter von 11 und 12 Jahren.

Seit 1992 habe ich meine Praxis für Akupunkt-Massage auf unserem Hof.

Bis jetzt war ich nicht aktiv in der Kirchengemeinde tätig, bin aber nun bereit mich einzusetzen.

Besonders am Herzen liegt mir die Jugendarbeit und die Unterstützung unserer älteren Mitmenschen.



Renate Thies

Holtumer Hauptstr. 23,
Holtum-Marsch

Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kindern im Alter von 7 und 11 Jahren. Ich bin von Beruf Verwaltungsangestellte.

Zu meinen Freizeitaktivitäten gehört neben der Gartenarbeit das Theaterspielen in der Theatergruppe des gemischten Chores

Polyhymnia, Lesen und Musik.

Ich bin vom langjährigen Kirchenvorsteher Gerhard Winter angesprochen worden, ob ich nicht für den Kirchenvorstand kandidieren wolle. Ich habe mich bisher nicht in der Gemeindegarbeit engagiert. Daher kam dieses Ansinnen etwas überraschend für mich. Ich glaube, dass die Kirche einen wichtigen Teil des öffentlichen Lebens in unserer Gemeinde ausmacht. Dazu ist ehrenamtliches Engagement notwendig. Hierzu bin ich durch meine Kandidatur bereit.



Wilhelm Lüers

Im Felde 15, Einste

Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet und habe 2 erwachsene Söhne. Von Beruf bin ich kaufmännischer Angestellter.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit meiner Gartenarbeit. Auch untemehme ich gerne Fahrradtouren.

Bisher habe ich in der Kirchengemeinde noch keine Aktivitäten ausgeübt.

Angesprochen durch Frau Pastorin Damm auf eine Kirchenvorstandstätigkeit, bin ich gern bereit, Aufgaben im Kirchenvorstand zu übernehmen. Da ich bisher noch keine Erfahrung in Kirchenvorstandsarbeit habe, weiß ich noch nicht, wo welche Schwerpunkte zu setzen sind und welche Aufgaben mir besonders liegen, mir ist es aber wichtig, dass auch in Zukunft die Kirche eine Anlaufstelle für alle bleibt.



Ilse Tremöhlen

Varster Dorfstr. 20, Varste

Ich bin 51 Jahre alt und habe zwei erwachsene Kinder.

Zusammen mit meinem Mann und unserem Sohn bewirtschaften wir in Varste einen landwirtschaftlichen Betrieb mit den Schwerpunkten Ackerbau, Sauenhaltung und Ferkelaufzucht.

Seit drei Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand in Blender an.

Für mich ist Gemeinschaft und gemeinsames Tun und Handeln wichtig im gesellschaftlichen Zusammenleben. Deshalb wünsche ich mir für meine Arbeit im neuen Kirchenvorstand, dass wir viele Menschen ansprechen und zum Mitmachen anregen können.



Gerhard Winter

Holtumer Hauptstr. 38, Holtum-Marsch

Ich bin verheiratet, habe drei Kinder. Von Beruf bin ich Landwirt.

Mein besonderes Interesse gilt der Kommunalpolitik.

In der Kirchengemeinde bin ich seit 1988 als Kirchenvorsteher aktiv – zuständig besonders für den Friedhof.

Ich bitte um das Vertrauen der Gemeinde wieder im Kirchenvorstand mitarbeiten zu dürfen.

Ich will mich dafür einsetzen, dass wir in Blender eine lebendige Kirchengemeinde erhalten können. Jung und alt, Alteingesessene und neu Zugezogene sollen in unserer Kirche eine Heimat finden. Dazu ist viel ehrenamtliches Engagement nötig. Wir haben unsere schöne, mit viel Aufwand renovierte Kirche, in der wir Gottesdienste feiern, aber in der auch Konzerte stattfinden.

Darüber hinaus steht unser Gemeindehaus für viele unterschiedliche Gruppen offen. Dies zu erhalten erfordert immer wieder neue Ideen und Arbeit. In Zeiten knapper werdender Kirchensteuereinnahmen müssen wir auch um den Erhalt unserer vollen Pfarrstelle fürchten. Ich meine aber, die Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste brauchen eine eigene Pastorin oder einen eigenen Pastor. Auch zum Erhalt unserer Pfarrstelle sind neue Ideen und neue Finanzierungswege gefragt. Es gibt also genug Aufgaben, die der künftige Kirchenvorstand mit Hilfe der Gemeinde lösen muss. Deshalb kommen sie alle zur Wahl und machen dem neuen Kirchenvorstand durch eine hohe Wahlbeteiligung Mut für seine Arbeit!

Für den Kirchenvorstand Intschede kandidieren:



Hermann Blohme

Osterfeldweg 14,
Intschede-Reer

Ich bin 40 Jahre alt, ledig. Von Beruf bin ich Elektro-Meister und arbeite im Schichtdienst auf der Kläranlage Verden.

Bis vor ein paar Jahren hatte ich schon im Hintergrund mit der Arbeit in der Intscheder Kirche zu tun, um hier und dort mit zu

helfen oder auch mal Hand anzulegen.

Mein Hobby ist die Orgel.

Mit der Arbeit im Kirchenvorstand möchte ich meine Fähigkeiten einsetzen, um zu einer lebendigen Kirche beizutragen.



Marion Graf

Eichenweg 5, Intschede-Reer

Ich bin 66 Jahre alt, gelernte Arzthelferin und wohne in Intschede-Reer. Seit knapp 2 Jahren lebe ich allein ohne meinen Mann Wolfgang, der unerwartet im März 2004 starb. Wir haben drei Kinder und 10 Enkelkinder.

Auf dem Behrmannshof habe ich Kurzzeitpflege angeboten.

Hinzu kamen Seminare und das Angebot für ältere Menschen, die Ruhe und Erholung suchten. Im Augenblick versuche ich, eine „Hausgemeinschaft für das 3. Lebensalter“ zu gründen, mit dem Ziel, selbstbestimmt leben zu können bis zuletzt.

Für den Kirchenvorstand ein zweites Mal zu kandidieren motiviert mich die Erkenntnis, dass Kirche durch uns – durch mich lebt! Mit Hilfe meines Glaubens versuche ich das zu leben. Ich werde mich gerne weiterhin in der Gottesdienstgestaltung, bei den Senioren und im Besuchsdienst einbringen. Ich wünsche mir sehr ein lebendigeres Gemeindeleben, welches in unserer umgestalteten Intscheder Kirche auch gut möglich ist.



Hermann Bormann

Bergende 6, Intschede

Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Kinder. Inzwischen bin ich Rentner.

Besonders interessiere ich mich für die Natur, bin gerne draußen in der Landschaft.

Wenn ich in den Kirchenvorstand gewählt werde, möchte ich mich dafür einsetzen, dass

die Eigenständigkeit der Kirchengemeinde Intschede erhalten bleibt und die Kosten für die kirchliche Arbeit möglichst gering gehalten werden.



Jan-Hendrik Brand

Zur Weser 7, Intschede

Ich bin 63 Jahre alt und wohne seit zwanzig Jahren im Haus meiner Urgroßeltern in Intschede.

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Von Beruf bin ich Tierarzt (Dr. med. vet). Allerdings habe ich keine Praxis, sondern war bis vor kurzem als Amtstierarzt beim Senator

für Gesundheit in Bremen tätig. Jetzt bin ich in Altersteilzeit-Freistellungsphase und habe nun mehr Zeit als früher für die Familie, den großen Garten und meine kleine Schafzucht.

Außerdem interessiere ich mich für alle geschichtlichen Themen und klassische Musik. Vor ein paar Jahren habe ich im damals noch bestehenden Kirchenposaunenchor in Oiste Trompete gespielt. Darüber hinaus waren meine Aktivitäten in der Kirchengemeinde bisher jedoch gering. Dennoch möchte ich mich jetzt bewerben, weil ich meine, dass nur durch die Beteiligung von vielen Gemeindemitgliedern das Bestehen des kirchlichen Lebens im Ort auf Dauer gesichert werden kann.

Falls ich in den Kirchenvorstand gewählt werde, möchte ich unter anderem gern bei der Gebäude- und Grundstückspflege sowie anderen Verwaltungsangelegenheiten mitwirken.



Jürgen Clausen

Intscheder Dorfstr. 36,
Intschede

Ich bin 40 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Kinder: Lara, Karoline, Ruth und Leonie Margarethe.

Von Beruf bin ich Landwirt. Seit 1988 arbeite ich im Kirchenvorstand mit.

Bei weiter sinkenden Zahlen der Kirchengemeindemitglieder, werde ich mich darum kümmern, dass Intschede vernünftig mit einer Nachbargemeinde zusammen gelegt wird. Damit auch in Zukunft noch was in unserer Kirche gemacht wird.

KIRCHE LEBT DURCH Bewegung.

Für den Kirchenvorstand Oiste kandidieren:



Elke Cordes

Vorn Dorfe 4, Oiste

Ich bin 45 Jahre alt, verheiratet und habe vier Kinder, die inzwischen erwachsen sind. Als Hausfrau und Aushilfe im Lager ist mein Alltag ausgefüllt.

Mit Schwimmsport und Klöppeln halte ich mich körperlich und geistig fit.

Im Januar und Februar Sorge ich für den Blumenschmuck in der Oister Kirche.

Für die Erhaltung der Eigenständigkeit unserer Kirche und des Pfarrhauses möchte ich mich einsetzen und im Kirchenvorstand aktiv mitgestalten.



Henning Schrader

Oister Laake 20, Oiste

Ich bin 46 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Ute und unserer Tochte Juste (2 ½ Jahre) in Oiste. Nach langjähriger Tätigkeit in der Domänenverwaltung in Braunschweig arbeite ich seit dem 2. Januar diesen Jahres als Leiter des Domäneamtes der Behörde für Geoinformation, Land-

entwicklung und Liegenschaften (GLL) in Oldenburg. Leider war es in der Vergangenheit wegen der zeitlichen Beanspruchung nur sehr eingeschränkt möglich, sich in Oiste für Kirche und Gemeinde zu engagieren. Doch nun, nach dem Wechsel des Dienstortes, den ich täglich erreichen kann, ist es wohl möglich, alte Passionen, wie Pferde und Reiterei, wieder aufleben zu lassen und auch der Dorfgemeinschaft Oiste mehr zurückzugeben. Denn dieser Dorfgemeinschaft, in deren Mittelpunkt unsere Kirche steht, verdanke ich viel und halte diese daher auch sehr hoch. Mein Interesse ist es somit, dafür zu sorgen, dass auch noch in Zukunft „die Kirche im Dorf“ bleibt, bzw. bleiben kann.

Ich denke, meine Erfahrungen im Erhalt und Unterhalt von denkmalgeschützter Bausubstanz können hier von besonderem Nutzen sein.



Alfred Grieme

Oister Laake 10, Oiste

Ich bin 58 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder

Von Beruf bin ich LKW-Fahrer Mein Hobby ist der Schützenverein Magelsen.

In der Kirchengemeinde bin ich seit 1988 im Kirchenvorstand aktiv und seit 1995 Mitglied

des Kirchenkreistages in Verden.

Ich möchte, dass die Eigenständigkeit der Oister Kirchengemeinde erhalten bleibt und die Sanierung des Kirchturms in nächster Zeit erfolgreich durchgeführt werden kann.



Annette Wittenberg

Oister Dorfstr. 13, Oiste

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Von Beruf bin ich Hausfrau und gelernte Reiseverkehrskauffrau.

Besonders interessiere ich mich für unseren Garten und für Kultur.

In der Zeit von 1994-2000 war

ich bereits schon einmal als Kirchenvorsteherin aktiv.

Ich stehe der Kirche eher kritisch gegenüber, halte sie für unsere Gesellschaft jedoch für unentbehrlich. Veränderungen bewirkt man nur, indem man sich engagiert.



Johann Dunker

Auf den Stücken 1, Oiste

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder.

Mein Beruf ist Tischler.

Zu meinen besonderen Interessen gehören Musik, Computer und die Zusammenarbeit mit anderen.

Meine Aktivitäten in der Kirchengemeinde lassen sich so nicht belegen. Sollen sie auch nicht. Ich arbeite lieber einfach mit.

Die Kirche lebt durch mich. Ich möchte die Kirche für alle in nächster Nähe erhalten, d.h. ich möchte die Kirche im Dorf lassen.

Es hat mir bisher sehr viel Spaß gemacht, mitzuhelfen. So soll es bleiben.

**KIRCHE LEBT
DURCH Gottes Geist.**

Impressum

ViSdP: Karsten Damm-Wagenitz, Pfarramt Blender
Auf den Linteln 4, 27337 Blender, Tel.: 04233/411